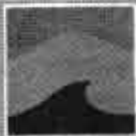


# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach, Gosbach  
Donnerstag, 13. März 2003  
22. Jahrgang · Nummer 11



## Zukunftstrend Gesundheitstourismus

Gesprächsrunde am

Montag, 17. März 2003 um 19.30 Uhr

im Cafe Filsblick im Haus des Gastes  
in Bad Ditzenbach

## Ausstellung von Yujie Beißer-Gao

*„Airbrush - Chinesische Malkunst - Ölmalen und Quaschmaltechnik*

**vom 15.03. bis 09.04.2003**  
im Haus des Gastes





## Amtliche Bekanntmachungen



### Zukunftstrend Gesundheitstourismus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

von vielen Fachleuten wird der „Gesundheitstourismus“ als Zukunftstrend in der Tourismuswirtschaft in den nächsten Jahren beurteilt. Immer mehr Menschen machen einen Urlaub, bei dem sie auch etwas für die Gesundheit tun können. Die Gemeindeverwaltung sieht deshalb die Chance, mit dem seit einigen Jahren zu beobachtenden Trend zum „Wellness-Urlaub“ zusätzliche Gäste zu gewinnen. Bad Ditzgenbach verfügt mit seiner verkehrsgünstigen Lage, seiner touristischen Infrastruktur, seiner medizinischen Kompetenz und einer breiten Angebotspalette über verschiedene Freizeitaktivitäten, in der Gastronomie und den Beherbergungsbetrieben über gute Möglichkeiten, sich in diesem Segment des touristischen Angebots gut zu positionieren.

Dazu gehören aber buchbare Pauschalangebote zu Beauty, Wellness, Gesundheit und Erholung, die wir über das Tourismusbüro der Gemeindeverwaltung mit unseren Partnern professionell vermarkten können.

Die damit zusammenhängenden Fragen wollen wir in einer offenen Gesprächsrunde am

**Montag, den 17. März 2003 um 19.30 Uhr**  
**im Cafe Filzblick im Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach**

diskutieren. Zur Einführung wird Herr Arne Mellert, Geschäftsführer des Heilbäderverbandes Baden-Württemberg e.V., ein Kurzreferat halten.

Alle am Tourismus in Bad Ditzgenbach Interessierten sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Gerhard Ueding  
Bürgermeister

Waltraud Wacker  
Tourismusbüro

### EINLADUNG

**zu einer Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, den 20. März 2003, um 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach**

#### Tagesordnung

##### I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bürgerfragestunde
- 3.) Bericht über den Tourismus in Bad Ditzgenbach
- 4.) Haushaltssatzung 2003 mit dem Haushaltsplan, dem Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2006
- 5.) Vergabe der Ingenieurleistungen für die Sanierung einer Brücke über die Fils im Bereich des Sportgebiets "Mühlwiesen" in Gosbach

- 6.) Bauanträge
    - a) Erweiterung des überdachten Holzlagers am Gebäude Ulrich-Schiegg-Straße 36 in Gosbach
    - b) Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Ditzgenbacher Straße 53 in Auendorf
    - c) Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Tälesbahnstraße 21 in Bad Ditzgenbach
  - 7.) Bekanntgaben und Verschiedenes
  - 8.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
  - 9.) Frageviertelstunde
- (gez.) Ueding  
Bürgermeister

### Aus dem Rathaus

**Bürgermeister Herbert Gerber aus der Nachbargemeinde Drackenstein** konnte in den vergangenen Tagen auf eine **25-jährige erfolgreiche Amtszeit** zurückblicken. Er wurde am 08. März 1978 zum ersten Mal als ehrenamtlich tätiger Bürgermeister in Drackenstein gewählt und in den drei darauf folgenden, im achtjährigen Turnus stattgefundenen Wahlen jeweils klar bestätigt. Aus diesem Anlass fand am vergangenen Samstag, den 08. März 2003 im Mehrzweckraum des Dorfhauses in Drackenstein eine kleine Feier statt, an der auch Landrat Franz Weber und die Bürgermeisterkollegen der umliegenden Gemeinden teilnahmen. Bürgermeister Gerhard Ueding überbrachte dem Jubilar die besonderen Grüße und Glückwünsche der Gemeinde Bad Ditzgenbach und dankte seinem Kollegen für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Gemeinde Drackenstein ist mit der Gemeinde Bad Ditzgenbach auf vielfache Weise miteinander verbunden. Beide Gemeinden gehören zusammen dem Abwasserverband Deggingen und dem Schulverband Oberes Filstal in Deggingen an. Die Grundschüler aus Drackenstein besuchen seit vielen Jahren die Hiltenburgschule in Bad Ditzgenbach. Der Kindergarten in Drackenstein wurde neuerdings auch in den Qualitätsregelkreis der drei Kindergärten in unserer Gemeinde mit einbezogen. Ebenso können die Bürgerinnen und Bürger aus Drackenstein den Wertstoffhof im Gewerbegebiet in Gosbach mitbenutzen. Bürgermeister Herbert Gerber war lange Jahre auch hauptamtlicher Bürgermeister in der Stadt Wiesensteig und setzt sich auch seit vielen Jahren im Kreistag des Landkreises Göppingen in besonderer Weise für die Kommunen und ihre Einwohner im Oberen Filstal ein.

Wir danken dem engagierten und beliebten Kommunalpolitiker, Bürgermeister Herbert Gerber auch auf diesem Wege nochmals recht herzlich für seine Arbeit in den zurückliegenden Jahren und wünschen ihm für die Zukunft weiterhin alles Gute.

### **Personalwechsel beim Polizeiposten Deggingen**

Polizeihauptmeister Ulrich Schweizer ist der neue Mitarbeiter beim Polizeiposten Deggingen und damit neben Postenfürher Polizeioberkommissar Karl Kammer verantwortlich für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Bad Ditzgenbach und seinen Teilorten. PHM Schweizer wurde bereits seit Dezember 2001 als Vertretung für den erkrankten PHM Eckehard Schlag beim Polizeiposten Deggingen eingesetzt. Nachdem PHM Schlag nun in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet wurde,

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



wurde PHM Schweizer zum Polizeiposten Deggingen versetzt. Der 37-jährige gebürtige Degginger ist seit seiner Kindheit mit Land und Leuten im oberen Filstal vertraut. Nach der Ausbildung bei der Bereitschaftspolizei, die er im Jahre 1985 begann, war PHM Schweizer in einer technischen Einheit der Bereitschaftspolizei Göppingen tätig, ehe er 3 Jahre in der Ausbildung für Nachwuchsbeamte und danach als Gruppenführer in einer Einsatzhundertschaft verwendet wurde. 1998 zog es ihn zum Polizeirevier Geislingen, wo er als Sachbearbeiter beim Polizeiposten Altstadt Dienst verrichtete. Der Leiter des Polizeireviers Geislingen, EPHK Manfred Malchow, stellte den neuen Postenbeamten nun offiziell vor. BM Gerhard Ueding überbrachte dem Beamten im Beisein des Degginger BM Stickel die Glückwünsche der Gemeinde zur Ernennung und wünschte ihm viel Glück und Erfolg. Gleichzeitig bedankte er sich bei PHM a.D. Eckehard Schlag für seinen Einsatz im Dienste der Bürgerinnen und Bürger und wünschte ihm alles Gute im Ruhestand. PHM Schlag brachte zum Ausdruck, dass er sich beim Polizeiposten Deggingen immer sehr wohl gefühlt hatte und betonte vor allem die gute Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Gemeinde und ihren Bediensteten.



v. li. n. re.: PHM a.D. Schlag, BM Ueding, POK Kammer, PHM Schweizer

### Ortsputzete der Bad Ditzenbacher Vereine

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei den Ditzenbacher Vereinen und all den fleißigen Helferinnen und Helfern bei der Ortsputzete am vergangenen Samstag.

Es war eine gelungene Aktion, bei der wieder einiges an Müll und Unrat zusammengekommen ist. Es bleibt zu hoffen, dass künftig etwas weniger weggeworfen, bzw. nicht einfach in der Natur entsorgt wird.

### Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

#### Müllgebührenbescheide - Müllmarken 2003

Die Müllgebührenbescheide und die Müllmarken für das Jahr 2003 wurden zwischenzeitlich an alle Haushalte und Arbeitsstätten verschickt.

#### Müllmarken sofort aufkleben!

**Bitte kleben Sie die Müllmarken für das Jahr 2003 und ggf. eine Zusatzmarke umgehend auf den Mülltonnendeckel. Entfernen Sie die alten Müllmarken.**

Haushalte, die an einen 1,1-cbm-Container angeschlossen sind, benötigen keine Müllmarke.

Die übersandten Müllmarken gelten für die Benutzung einer kleinen 120-l-Mülltonne. Wenn Sie eine große 240-l-Mülltonne benutzen, kaufen Sie sich eine Zusatzmarke. Zusatzmarken für 240-l-Mülltonnen sowie Müllmarken und Banderolen für weitere Mülltonnen sind bei der Kreissparkasse, der Commerzbank oder direkt beim Abfallwirtschaftsbetrieb erhältlich.

**Ab 24. März 2003  
werden nur noch Mülltonnen entleert, die  
mit 2003er-Müllmarken gekennzeichnet sind.**

#### ● Hinweis

Haushalte, die noch offene Gebührenschulden aus den Vorjahren haben, erhielten keine Müllmarke. Diese wird erst zugesandt, wenn die Gebührenschuld beglichen ist.

#### Keinen Gebührenbescheid erhalten?

**Wenn Sie für Ihren Haushalt oder Ihre Arbeitsstätte noch keinen Müllgebührenbescheid 2003 erhalten haben, sind Sie nach der Abfallwirtschaftssatzung verpflichtet, dies dem Abfallwirtschaftsbetrieb mitzuteilen.**

#### So erreichen Sie den Abfallwirtschaftsbetrieb

Bei Fragen zum Gebührenbescheid und zu Müllmarken stehen Ihnen die Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsbetriebes gerne zur Verfügung. Am besten erreichen Sie uns schriftlich (AWB, Postfach 604, 73006 Göppingen), per Fax (07161) 202-755, oder per E-Mail (Info@awb-gp.kdrs.de oder Hausschild@awb-gp.kdrs.de oder Danne@awb-gp.kdrs.de)

Telefon: (07161) 202-850 (Haushalte)  
(07161) 202-769 (Arbeitsstätten)

Adresse: Eberhardstr. 20/2 in Göppingen  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8.00 - 12.00 Uhr,  
Do. 14.00 - 17.30 Uhr,  
Fr. 8.00 - 13.00 Uhr

#### Auswärtiger Sprechtag des Versorgungs- amtes Ulm am 1. April 2003

Das Versorgungsamt Ulm hält am **Dienstag, dem 1. April 2003,**  
**vormittags von 9.00 - 12.30 Uhr** und  
**nachmittags von 13.30 - 16.00 Uhr**



**JETZT NOTIEREN !**

**WAS BENÖTIGE ICH VOM  
BAD DITZENBACHER WOCHENMARKT**

**START  
MITTWOCH, 26. MÄRZ 2003  
14.00 UHR - 18.00 UHR  
VOR DER ALTEN DORFKIRCHE**



im Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6,  
 Sitzungssaal im Erdgeschoss  
 und Messerschmitt-Zimmer E 11,

einen auswärtigen Sprechtag ab.

Das Versorgungsamt berät in allen Fragen des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegsopferversorgung, Opferentschädigung, Impfschädigung) und des Schwerbehindertenrechts, verlängert Schwerbehindertenausweise und nimmt Anträge entgegen.

Vorhandene Unterlagen können auf Wunsch zum Sprechtag mitgebracht werden, wenn dies dem Versorgungsamt Ulm, Tel.Nr. (07 31) 1 89-0 unter Angabe des Aktenzeichens, oder mittels E-Mail: poststelle@vul.lvs.bwl.de bis spätestens

**31. März 2003**

mitgeteilt wird.

## Gemeinde Deggingen Landkreis Göppingen

### Einladung zu einer Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses

Am **Donnerstag, dem 20. März 2003**, findet um **18.30 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen/Bad Ditzenbach im Rathaus Deggingen, Sitzungssaal, 1. OG, statt. Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer laden wir herzlich dazu ein.

#### Tagesordnung:

1. Festsetzung eines Wochenmarktes in Bad Ditzenbach
2. Sonstiges

gez.: Stickel, Bürgermeister

## Hiltenburgschule Bad Ditzenbach

### Rückblick Fasching

Am letzten Schultag vor den Ferien war wieder allerhand los in der Hiltenburgschule. Zunächst feierte jede Klasse in ihrem Zimmer. Die Elternvertreterinnen hatten uns dann ein tolles Büfett präsentiert. Anschließend waren in der Turnhalle wieder alle Narren da. Lieder, Showtänze und heiße Discomusik heizte kräftig ein. Wir danken allen Müttern für ihre Kuchen- und Essensspende und den Helferinnen und Helfern an der Theke.



### Wochenmarkt - Marktcafé - Bad Ditzenbach

Wie Sie sicher schon wissen, bietet die Gemeinde Bad Ditzenbach ab 26. März einen wöchentlichen Wochenmarkt jeweils mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr an. Dabei gibt es auch ein so genanntes **Marktcafé**, bei dem die Schulen, Kindergärten und Kirchen Kaffee und Kuchen anbieten dürfen, um ihre jeweiligen Kässchen aufzubessern. Nun darf die Hiltenburgschule den ersten Termin ausrichten. Wir bieten also am **Mittwoch, dem 26.03.2003, ab 14.00 Uhr** Kaffee, Kuchen, kalte Getränke und noch ein paar Überraschungen an. Wir laden Sie heute

schon alle ein, auf den Ditzenbacher Wochenmarkt zu kommen und kräftig bei uns und natürlich allen anderen Anbietern einzukaufen.

U. Herrmann



## Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach

### Rückblick: Lerngang Heimat- und Sachunterricht

Gern folgte die erste Klasse einer Einladung von Herrn Treitlein. Seine Ziegen hatten Junge geworfen, außerdem gab es noch Hasen und Schweine zu bestaunen.

Die Kinder streichelten und fütterten die Tiere und stellten zum Schluss noch einige Fragen. Vielen Dank für die Einladung!

### Rückblick Schulfasching



Am letzten Schultag vor den Winterferien tobten die Narren durchs Gosbacher Schulhaus. Sketche, Witze, Zaubereinfagen und der Ketchupsong sorgten für eine fetzige Stimmung.



Die Eltern hatten ein leckeres Buffet aufgebaut. Vielen Dank dafür!

## Freundeskreis der Realschule Deggingen



### Liebe Vereinsmitglieder,

am Montag, dem 17. März 2003, 20.00 Uhr, findet im Neben-zimmer des Cafés Krapf in Deggingen unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung statt. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.



## Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der satzungsmäßigen Einberufung der Versammlung
3. Bericht des Gesamtvorstandes über die vergangene Vereinstätigkeit
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Aussprache über die weitere Arbeit des Vereins
8. Verschiedenes

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an dieser ordentlichen Mitgliederversammlung teilnehmen könnten.

Der Vorstand

## Das Hohenstaufen-Gymnasium feiert "100 Jahre Abitur in Göppingen"

**Jubiläumsfeier: Freitag, 23. Mai 2003**

**Festakt:** ab 11.00 Uhr Stadthalle Göppingen

**Schulfest:** ab 15.00 Uhr Hohenstaufen-Gymnasium

Seit 100 Jahren kann in Göppingen das Abitur erworben werden. Aus Oberrealschule und Realgymnasium wurde 1938 die Hohenstaufen-Oberschule für Jungen. Daraus entstand 1954 das Hohenstaufen-Gymnasium.

**Zur Festveranstaltung laden wir auf diesem Wege alle Ehemaligen herzlich ein und würden uns freuen, die früheren Lehrer und Schüler begrüßen zu dürfen.**

Im Zusammenhang mit dem Göppinger Maientag am Samstag, 24. Mai 2003, werden weitere Veranstaltungen stattfinden.

Wir bitten alle Eltern und Klassenkameraden, auch auswärtige Ehemalige zu informieren, damit möglichst viele an den geplanten Klassentreffen teilnehmen können.

Die Schulleitung des  
Hohenstaufen-Gymnasiums



## Kindergarten Bad Ditzenbach

### Spielsachen- und Kleidermarkt

Am vergangenen Samstag, 8. März 2003, fand unser diesjähriger Frühjahrs-Kleidermarkt erstmals im evangelischen Gemeindehaus statt.

An 21 Tischen wechselten viele Kleidungsstücke und anderes ihre Besitzer, so dass alle Beteiligten sehr zufrieden waren.

Unser schönes und reichhaltiges Kuchenbüfett fand so großen Anklang, dass es schnell ausverkauft war. Der Erlös des Kleidermarktes kommt wie immer unseren Kindergartenkindern zugute.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei all denjenigen Müttern, die mit ihrer Kuchenspende zum Gelingen des Nachmittages beigetragen haben. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön der evangelischen Kirchengemeinde, die uns die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Der Elternbeirat

## Kindergarten Auendorf



"Hereinspaziert ins Zirkuszelt" stand in unserer Einladung für Fasching. Der Kinderzirkus öffnete seine Pforten am Rosenmontag für Feen, Hexen, Piraten, Cowboys, Prinzessinnen, Indianer und Pippi Langstrumpf. Clown Soni konnte nach einer großen Stärkung aller Zuschauer durch ein abwechslungsreiches Programm führen. Die Cowboys ritten in einer Wildwestshow, die Hexen führten einen Hexentanz auf, die Feen verzauberten die Zuschauer in Hasen, Mäuse und andere Tiere, kleine Prinzessinnen tanzten und drehten sich im Kreis, ein kleiner Tiger sprang durch Feuerreifen und vieles mehr.

Der Höhepunkt war aber dann das Finale am Dienstag mit den Hommelhenkern. Wochenlang wurde ihr Besuche von den Kindern vorbereitet. Sie bastelten, tanzten und sangen. Denn dieses Mal wollten wir sie mit einem kleinen Programm überraschen. Mancher Hommelhenker musste beim Tanz der Sockenpuppen öfters laut lachen. Und wie waren sie überrascht, als wir ihnen unser selbst gedichtetes Hommelhenkerlied vorsangen:

(Melodie: Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen)

Hommel-Hommel-Hommel-Hommel-Henk  
Hommel-Hommel-Hommel-Hommel-Henk  
In Auenmdorf, da gibt es viele Narren,  
sie werden Hommelhenker auch genannt,  
sie sind nun heut im Kindergarten  
und das freut uns sehr,  
denn Hommelhenker sind ganz unbeschwert.

Refrain:

Sie tanzen, lachen, machen viele Späße,  
sie hüpfen, schreien und sind einfach toll.  
Euch Hommelhenkern dankeschön  
für die schöne Zeit,  
die ihr verbringt mit uns gerade heut!

Zur Belohnung regnete es außer vielen, vielen, vielen Konfettis - drei Mal dürft ihr raten - kleine Geschenke! Nach einem "Fototermin" und mit dem Versprechen, nächstes Jahr wieder zu kommen, verabschiedeten wir sie mit einem lauten "RÄTÄTÄ" unsere Hommelhenker.

Das Kiga-Team

## Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



**Freitag, 14. März, 20.00 Uhr**

Gemeinsamer Übungsabend im neuen Magazin Auendorf

**Montag, 17. März, 20.00 Uhr**

Feuerwehr-Ausschuss-Sitzung, Feuerwehrraum Ditzenbach

**Montag, 24. März, 20.00 Uhr**

Gemeinsamer Übungsabend  
"Feuerwehreinsatz bei Verkehrsunfall"

Dr. med. Markus Windstoßer, mit langjähriger Erfahrung in Rettungs- und Notarzt-Einsätzen, erläutert richtige Maßnahmen für die Feuerwehr bei Verkehrsunfällen.

**Freitag, 28. März, 20.00 Uhr**

Jahreshauptversammlung

Dieses Jahr stehen 8 Ausschussmitglieder sowie die Schriftführer-Tätigkeit zur Neuwahl an.

géz. Kommandant

## Jugendfeuerwehr Bad Ditzenbach



Zu unserem nächsten **Übungsabend** treffen wir uns am **Dienstag, 18.03.2003, um 18.00 Uhr** im Feuerwehrhaus in Bad Ditzenbach. Abholung der Auendorfer und Gosbacher Kameradinnen und Kameraden um 17.50 Uhr. Da wir im Anschluss den Jugendausschuss neu bestimmen wollen, wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Martin Austen, Jugendwart

## Gemeindebücherei Deggingen



**Englisch in der Grundschule**

Die Gemeindebücherei hat einige Medien für Grundschüler, die Englisch lernen, angeschafft:

**Emil und Pauline in England**

my first English ab 7 Jahren/ Almuth Barth, Jan Birck



Klassenübergreifender, spielerischer Einstieg in die Sprache: Grundwortschatz, Bejahen, Verneinen, einfache Sätze verstehen... (CD-ROM)

#### Englisch lernen mit Benjamin Blümchen

Für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter/Rosa-Maria Wagner  
Englisch lernen im Vorschul- und Grundschulalter (3 Bücher und 1 Cassette)

#### Englischspiele

Mein erster Wortschatz: Hören, Lesen und Schreiben/Ursula Lauster

Lernspiel zum Training des aktiven und passiven Anfangswortschatzes sowie zur Schulung der Lese-, Hörverstehens- und Schreibkompetenz im Englischen  
Ab 7 Jahren (CD-ROM)

#### Langenscheidt: Spuk im Hexenhaus

Neue englische Abenteuer mit Huckla und Witchy

Hexe Huckla und ihre englische Freundin Witchy erleben in England ein spannendes Abenteuer.

Ein Geschichte zum Vokabel-Lernen mit CD-ROM  
Ab 7 Jahren

#### Linnea finds an orphean dog

Kirsten Boie

Linnea nimmt voller Mitleid den Hund, der vor dem Supermarkt angebunden ist, mit sich und muss dann leider lernen, dass man das eigentlich nicht so machen darf...  
ab 8 Jahren

#### PONS Grundschulwörterbuch Englisch

von Astrid Proctor. Ill.: Neil Pinchbeck

Zweisprachiges Bilder-Wörterbuch für Lernanfänger im Grundschulalter

#### Welcome! Erstes Bilderwörterbuch Englisch

Carola Schäfer

Wörterbuch im Bilderbuchstil für Vor- und Grundschulkindern zur spielerischen Festigung und Erweiterung ihres englischen Wortschatzes

### Ehrenamtliches Engagement in der Gemeindebücherei

Seit Mitte Januar unterstützen elf Personen in vielfältiger Weise regelmäßig das Büchereipersonal. Sechs Seniorinnen und Senioren und die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9d der Realschule werden in die Aufräumarbeiten eingelernt. Vier Helferinnen sind in der Ausleihe tätig, während eine Helferin bei der technischen Einarbeitung der Medien und bei Schreibarbeiten mitarbeitet.

Drei Personen bereiten einen großen Bücher-Flohmarkt im Mai vor, dessen Erlös dem Medienetat der Gemeindebücherei zugute kommen soll. Die Klasse 8b der Realschule plant ein Projekt "Bücherei", bei dem unter anderem eine Veranstaltung in der Bücherei durchgeführt werden soll.

Karin Binder

### Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung

#### Veranstaltungen im Altenzentrum Martinusheim Deggingen

##### Samstag, 15. März

Kein katholischer Gottesdienst

##### Montag, 17. März

15.00 Uhr Gedächtnistraining im Speisesaal

18.30 Uhr Nachtcafé

##### Dienstag, 18. März

10.00 Uhr Gymnastik

##### Mittwoch, 19. März

14.00 Uhr Gedächtnistraining in der Tagespflege

Kein katholischer Gottesdienst

#### Donnerstag, 20. März

10.00 Uhr evangelischer Gottesdienst mit Lektor Schmidt

Kein Singkreis

Hospizausfahrt!!!

#### Freitag, 21. März

10.00 Uhr Gymnastik

#### Samstag, 22. März

Kein katholischer Gottesdienst

### Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 15.03., 8.00 Uhr, bis So., 16.03., 8.00 Uhr:

**Dres. Röhl, Tel. (0 73 35) 9 69 00**

Von So., 16.03., 8.00 Uhr, bis Mo., 17.03., 8.00 Uhr:

**Dr. Straub, Tel. (0 73 35) 66 66**

Sprechstunden jeweils um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr

### Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(07 11) 7 87 77 66** erfragen.

### Notfalldienst der Apotheken

Siehe tägliche Veröffentlichungen in der Geislinger Zeitung

### Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

**Telefon: (0 73 34) 89 89**

**Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen**

**Pflegedienstleitung: Herr Kausch**

#### Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

#### Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

#### Leistungsangebote für unsere Patienten:

##### \* Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

##### \* Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage

##### \* Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

##### \* Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer **(0 73 35) 55 92** oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal, Tel. (0 73 34) 89 89**.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Geme senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.





## Anerkannte Zivildienststelle - Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal  
- Ihr Partner in der Pflege -

## Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

### Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr  
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

## Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport  
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

## Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

## Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

**(0 73 31) 2 09 - 2 50**

## Entstörungsdienst für Gasheizungen

**Samstag/Sonntag, 15./16.03.2003**

Fa. Schraudolph, Inh. Hans Ambacher, Goethestr. 4  
73087 Boll, Telefon (0 71 64) 74 34



## Katholische Kirchengemeinden

**Pfarrei St. Laurentius**  
Pfr. Jakob Zuparic  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzenbach  
Tel.: (0 73 34) 42 54  
Fax: (0 73 34) 2 11 02

**Pfarrbüro:**  
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr  
und 15.00 - 18.00 Uhr  
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

**Gemeindehaus**  
Frau Pulvermüller,  
Tel.: (0 73 34) 85 26

**Pfarrei St. Magnus**  
Magnusstr. 26  
73342 Gosbach  
Tel. (0 73 35) 57 43

**Pfarrbüro:**  
Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

**Josefskapelle**  
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

**Josefsheim**  
Frau Hochrein,  
Tel.: (0 73 35) 71 89

**Kindergarten**  
Tel.: (0 73 35) 65 52

## Zweiter Fastensonntag B

16 März 2003 13444

**Zweiter  
Fastensonntag**  
Lesejahr B

Mk 9,2-10



»Während sie den Berg hinabstiegen, verbot er ihnen, irgendjemand zu erzählen, was sie gesehen hatten, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden sei. «

L 1: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18/L 2: Röm 8,31b-34

## St. Laurentius - Bad Ditzenbach mit Auendorf

**Samstag, 15. März**

**14.00 Uhr Tauffeier** von Selina Nastassja Koukal in der Stephanuskirche Auendorf

**Sonntag, 16. März - 2. Fastensonntag**

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Fanny Hagenmayer)  
- Zählung der Gottesdienstbesucher für die kirchliche Statistik -

**Kollekte: CARITAS-Sonntag**

40 % der Spenden verbleiben für Bedürftige in der Gemeinde

**Dienstag, 18. März**

- Keine Abendmesse -

**Mittwoch, 19. März - Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter - Hochfest**

14.30 Uhr Versöhnungsgespräch der Firmlinge mit Anmeldung zur Firmung

Treffpunkt: katholisches Gemeindehaus

17.30 Uhr Ministrantenstunde im katholischen Gemeindehaus

18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Kollekte: Miteinander Teilen**

**Donnerstag, 20. März**

11.00 Uhr Eucharistiefeier im Altenheim Maisch

**Sonntag, 23. März**

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Erklärung der Heiligen Messe für die Erstkommunionkinder (Fritz Miller)

**Kollekte: Silberner Sonntag für die Anschaffung eines Kreuzweges für die Pfarrkirche**

**Beichtgelegenheit**

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

**MINISTRANTEN:**

**Sonntag, 23. März**

10.30 Uhr Carolin K., Philipp, Vanessa, Robin

**LEKTORIN:** Frau Klonner

**KOMMUNIONHELPERIN:** Frau Klonner

## St. Magnus - Gosbach

**Samstag, 15. März**

10.00 Uhr "Fest der Versöhnung" - Vorbereitung der Firmlinge auf das Versöhnungsgespräch

Treffpunkt: Josefsheim

Die Firmlinge erhalten bei diesem Termin das Anmeldeformular zur Firmung

**Sonntag, 16. März**

10.30 Uhr **FAMILIENGOTTESDIENST**

- mitgestaltet vom Kindergarten (Oskar Kottmann)

Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Erstkommunionkinder zur Kirchenführung eingeladen. Gerne dürfen auch weitere Interessierte an der Kirchenführung teilnehmen.

- Zählung der Gottesdienstbesucher -

**Kollekte: CARITAS-Sonntag**

40 % der Spenden verbleiben für Bedürftige in der Gemeinde.

**Mittwoch, 19. März - Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter - Hochfest**

14.30 Uhr Versöhnungsgespräch der Firmlinge mit Anmeldung zur Firmung

Treffpunkt: katholisches Gemeindehaus Bad Ditzenbach

18.00 Uhr Eucharistiefeier in der **Josefskapelle**

**Kollekte: Miteinander Teilen****Samstag, 22. März**

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erklärung der Heiligen Messe für die Erstkommunionkinder

(Rosa u. Rudolf Kalik; Carmela Sinatra)

**Kollekte: Silberner Sonntag für die Instandhaltung von verschiedenen liturgischen Geräten****Beichtgelegenheit**

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

**MINISTRANTEN:****Sonntag, 16. März**

10.30 Uhr Kerstin, Julia St., Michael O., Christina, Jasmin, Patrick

**LEKTOR/-IN:** Cl. Fellner**KOMMUNIONHELPER/-IN:** M.-L. Baumann**Gitarrengruppe Gosbach**

Wir proben am heutigen Donnerstag um 20.00 Uhr im Konferenzzimmer.

Am 28. März 2003 gestalten wir den Firmgottesdienst mit.

**Kindergarten Gosbach****Der Kindergarten lädt ein ...**zum Familiengottesdienst  
"Die Glocke des Glücks"**Sonntag, 16.03.2003, 10.30 Uhr  
St. Magnuskirche, Gosbach**

Der Frühling steht vor der Tür und wir wollen die ersten Frühlingsboten mit diesem Familiengottesdienst begrüßen. Dazu hören wir eine Geschichte vom Schneeglöckchen; die Kindergartenkinder werden diesen Gottesdienst mitgestalten.

**Hinweis:**

Um uns auf den Gottesdienst richtig einzustimmen, laden wir alle Eltern, Freunde und Bekannte ganz herzlich zu einem Frühlingssingen für den Gottesdienst bei uns in den Kindergarten ein am

**Freitag, 14.03.2003, um 11.40 Uhr**Wir freuen uns auf Ihr Kommen,  
das Kindergartenteam Gosbach**St. Michael - Drackenstein****Samstag, 15. März**

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

(Jahrtag Stefan Bosch und Angehörige)

- Zählung der Gottesdienstbesucher für die kirchliche Statistik -

**Kollekte: CARITAS-Sonntag**40 % der Spenden verbleiben für Bedürftige in der Gemeinde  
20.00 Uhr Erstkommunion-Elternabend im Pfarrhaus**Mittwoch, 19. März - Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter - Hochfest**

14.30 Uhr Versöhnungsgespräch der Firmlinge mit Anmeldung zur Firmung

Treffpunkt: katholisches Gemeindehaus Bad Ditzenbach

**Sonntag, 23. März**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

**Beichtgelegenheit**

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

**MINISTRANTEN:****Samstag, 15. März**

18.00 Uhr Manuel, Stephanie

**LEKTORIN:** Stephanie Presthofer**Für alle drei Pfarreien****Pilgerweg**

durch den Dekanatsverband Göppingen-Geislingen

**"Kraft und Würde sind ihr Gewand ..."**

(Spr 31,25)

Treffpunkt: Albershausen, St. Martinus, 15.00 Uhr

Statio: Modehaus Frey, Uhingen

Gottesdienst: Ebersbach, Herz Jesu, 17.30 Uhr

Begegnung: Gemeindesaal

**CARITAS-Fastenaktion am 16.03.2003 -****"Zuschauen hilft nicht - Verantwortung ist weltweit"**

Für ihr Engagement hier im Lande und weltweit braucht die Caritas mehr denn je freiwillige Spenden. Deshalb hofft sie, dass sich beim Caritas-Fastenopfer die Katholikinnen und Katholiken die Anliegen der Caritas zu Eigen machen. Denn kirchliche Steuereinnahmen und staatliche Zuschüsse allein reichen zur Finanzierung der Arbeit schon längst nicht mehr aus.

Vom Kollektenergebnis erhalten die Kirchengemeinden 40 %. Mit diesem Geld soll die sozial-karitative Arbeit direkt vor Ort gefördert werden.

Spendenformulare für Ihr Caritas-Fastenopfer liegen in den Kirchen auf.



Die neuen Väter werden heute propagiert. Dabei sind sie gar nicht so neu. Sie haben ein altes Vorbild: Josef, der seiner Partnerin vertrauensvoll zur Seite stand und für die Familie Verantwortung übernahm.

**Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten am Josefstag, Mittwoch, 19. März, beginnend jeweils um 18.00 Uhr, ein.****Lichtreicher Rosenkranz**

Am 16. Oktober 2002 hat Papst Johannes Paul II. das Apostolische Schreiben an die Bischöfe, den Klerus, die Ordensleute und die Gläubigen über den Rosenkranz "Rosarium Virginis Mariae" veröffentlicht. Darin stellt er unter Nr. 21 die von ihm neu geschaffenen "lichtreichen Geheimnisse" vor, die den christologischen Gehalt des Rosenkranzgebetes verdeutlichen und Ereignisse des Lebens Jesu zwischen seiner Taufe und seinem Leidensweg nennen. Ihre offizielle deutsche Fassung lautet:

- Jesus, der von Johannes getauft worden ist
- Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana offenbart hat
- Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat
- Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist
- Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat

Der "Lichtreiche Rosenkranz" soll in unseren Gemeinden, zumal im Jahr des Rosenkranzes, Verwendung finden.

Das Dokument "Rosarium Virginis Mariae" ist als Heft 156 in der Reihe "Verlautbarungen des Apostol. Stuhles" erschienen und kann bezogen werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonner Talweg 157, 53129 Bonn.

**Göppinger Hospizdienst und Sitzwachen in und um Göppingen**

Herzliche Einladung zum Abend des Hospizes am 9. Mai 2003 in der Stadtkirche Göppingen, ab 18.00 Uhr.

Wir informieren Sie zu den Angeboten des Hospizdienstes Göppingen und der Sitzwachengruppe in und um Göppingen

- Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen
- Trauergruppen
- Lebenscafé
- Sitzwachenarbeit in den Pflegeheimen

Wir laden Sie zum Nachdenken ein mit einem Referat des Stuttgarter Prälaten Martin Klumpp "Im Sterben dichtes Leben finden - Erfahrungen mit sterbenden und trauernden Menschen"





*Es lohnt sich schon, etwas Schweres auf sich zu nehmen, wenn man es damit einem Menschen leichter macht."*

(Stefan Zweig)

## Evang. Kirchengemeinde Auendorf

### Wochenspruch zum Sonntag, 16. März

Röm. 5,8:

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

## Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

### Donnerstag, 13. März

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

20.15 Uhr Basteltreff der Frauen im Jugendraum

### Freitag, 14. März

14.00 Uhr Seniorentreff, Thema: "Im Osten geht die Sonne auf"

Vortrag vom Geschäftsführer des Gustav-Adolf-Werks

Ulrich Hirsch, Herzliche Einladung!

### Samstag, 15. März

14.00 Uhr Kath. Taufgottesdienst in der Stephanuskirche unter

Mitwirkung der Gitarrengruppe

Getauft wird Selina Koukal aus der Hofackerstraße

### Sonntag, 16. März

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Rupp, Bad Ditzzenbach)

10.00 Uhr Kinderkirche im Jugendraum

### Montag, 17. März

14.30 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

### Dienstag, 18. März

15.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe "Wir turnen"

20.00 Uhr Posaunenchor: Probe

### Mittwoch, 19. März

von 8.00 - 20.00 Uhr Altkleidersammlung für Bethel

Sie können Ihre Sammel-Säcke in der Garage des Gemeindezentrums abgeben. Bitte nur in dieser Zeit!!

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.15 Uhr Konfi-Café

## Vorschau:

### Konfirmation 2003

In unserer Kirche werden konfirmiert:

#### Sonntag Okuli, den 23. März:

Janis Joachim Cronenberg, Lützelalbweg 2

Jeanette Fröhlich, Im Eichele 32

Cornelius Hofelich, Krügerstr. 26

Anna-Lena Friederike Margarete Moll, Wettestr. 8

Michael Georg Rösch, Im Hofacker 13

Christiane Rösch, Krügerstr. 19

#### Sonntag, Lätare, den 30. März:

Verena Dohn, Krügerstr. 39

Nadine Drobek, Im Hofacker 6

Johannes Frey, Ditzzenbacher Str. 6

Hans-Jörg Neubrand, Göppinger Str. 14

Michael Späth, Ditzzenbacher Str. 26

Corinna Friederike Straub, Krügerstr. 30

Der nächste **Taufsonntag** in unserer Gemeinde ist am **Osterfest, 20. April**

### Ural-Kosaken-Chor - Andrej Scholuch 1924

am Samstag, den 5. April, 18.00 Uhr, in der Stephanuskirche  
Vorverkauf: Tourismusbüro im Haus des Gastes, Bad Ditzzenbach

Restkarten an der Abendkasse!

Eintritt: 13,- € (Abendkasse 1,- € mehr)

Ermäßigter Preis: 10,- € (Schüler, Studenten usw.)

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzzenbach

### Wochenspruch:

"Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren."

Römer 5,8

### Freitag, 14. März

20.00 Uhr "Lebens(t)räume" - meditativer Abend zum Thema der Fastenaktion "7 Wochen Ohne" mit Pfarrerin Martina Rupp im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzzenbach

### Samstag, 15. März

10.00 - 17.00 Uhr "Steh auf und stell dich in die Mitte!"

Bibliodrama im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzzenbach

**Anleitung:** Ulla Jackowski, Pädagogin, Deggingen

**Teilnehmerbeitrag:** 17,50 €

**Anmeldung:** ist erforderlich beim Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 75, 73312 Geislingen/Steige

Tel.: (0 73 31) 4 21 85 oder (0 73 31) 44 13 65

Fax: (0 73 31) 44 13 66

### Sonntag, 16. März - Reminiszenz -

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Rupp)

mit Taufe von Luisa Sophie Scherrbacher und Carina Paula Fuchs aus Reichenbach und Aron Aeneas Kneer aus Gosbach

### 9.00 Uhr Kindergottesdienst

**Fahrdienst:** Wer gem zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Frau Rieg in Gosbach, Telefon: (0 73 35) 62 54.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

### in Amstetten:

14.30 Uhr Bezirksfrauentag 2003 in der Aurainhalle in Amstetten

Der Bezirksfrauentag steht unter dem Thema: "Ich will dich segnen - und du sollst ein Segen sein" mit Prälatin Gabriele Wulz aus Ulm.

Musikalisch wird diese Veranstaltung vom Bezirksbläserteam des evangelischen Kirchenbezirks Geislingen umrahmt. Auch eine Kinderbetreuung wird wieder angeboten.

Voraussichtliches Ende gegen 17.00 Uhr.

Versuchen Sie bitte, vor Ort Fahrgemeinschaften zu bilden oder benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel. Die Aurainhalle liegt 200 Meter entfernt vom Amstetter Bahnhof.

**Wie jedes Jahr: Bitte bringen Sie für die Kaffeerrunde ein Kaffeegedeck mit.**



### Montag, 17. März

9.00 - 11.00 Uhr "Treffpunkt Teddybär" im evangelischen Gemeindehaus: Alles, was noch brauchbar ist und wir an ärmere Familien weitergeben können, wird gerne angenommen.

1000-mal Dank!



20.00 Uhr FRAUEN AKTIV im evangelischen Gemeindehaus:

"Schau an der schönen Gärten Zier" - ein Abend über den Umgang mit Pflanzen. Fragen zu Stauden und Ziergehölzen beantwortet Frau Helga Leopold aus Bad Ditzzenbach.

### Dienstag, 18. März

17.30 Uhr Jungschar im evangelischen Gemeindehaus:

"Schnitzeljagd"

- Keine Kirchengemeinderatssitzung -

(dafür am Mittwoch)

### Mittwoch, 19. März

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im evangelischen Gemeindehaus

19.30 Uhr Ökumenische Kirchengemeinderatssitzung im Canisiusheim Deggingen

**Donnerstag, 20. März**

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst im Martinusheim (Lektor Schmidt)

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises im evangelischen Gemeindehaus

**in Wiesensteig:****Samstag, 22. März**

**19.30 Uhr Ökumenischer Jugendgottesdienst** zum Thema "Fast(en) Food" in der evangelischen Kirche in Wiesensteig  
Nach dem Gottesdienst gibt es Maultaschen!

Wir freuen uns schon auf dich!!!

**Sonntag, 23. März - Okuli -**

**10.00 Uhr Gottesdienst** (Pfarrer Spieth)

**10.00 Uhr Kindergottesdienst**

**Fahrdienst:** siehe vorstehend

**Hinweise:****Kleidersammlung für Bethel**

Vom **13. bis 19. März** findet unsere diesjährige **Altkleidersammlung** zugunsten der diakonischen Einrichtungen von Bethel statt.

Handzettel und Kleidersäcke zur Sammlung können in der Kirche bzw. im Gemeindehaus mitgenommen werden.

**Wir bitten, die Kleidersäcke nur in dem genannten Zeitraum im Gemeindehaus abzugeben.**

**Vorankündigung:****Ostermorgenfeier**

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Ostermorgenfeier geben. Die Vorbereitungsbesprechung dazu ist am 26. März um 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

Wir suchen noch Helferinnen und Helfer zur Vorbereitung des Osterfrühstücks.

**Ural-Kosaken-Chor: "Erinnerungen an das alte Russland"**

Am **Samstag, 5. April**, findet um **18.00 Uhr** ein **Konzert des Ural-Kosaken-Chores** in der evangelischen Stephanuskirche in Auendorf statt.

Vorverkauf:

Tourismusbüro im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach,

Restkarten an der Abendkasse

## BANAFAIR e.V.

Seit Mittwoch, dem 12. März 2003, stehen frische Bio-Bananen aus fairem Handel für Sie zur Abholung bereit.

Wir bitten alle Abonnenten, ihre bestellten Früchte bis spätestens Samstag abzuholen.

**Deggingen: Gärtnerei Heilig**

**Bad Ditzenbach: Feli's - Lädle**

**Gosbach: Mühlen-Lädle**

**Jetzt neu: Die "Aktion fairer Welthandel" in Bad Ditzenbach auf dem Wochenmarkt**

1. Termin: Mittwoch, 26. März 2003, von 14.00 - 18.00 Uhr

Wir verkaufen faire Bio-Bananen **ohne Vorbestellung!** Darüber hinaus finden Sie bei uns: Kaffee, Tee, Honig, Reis, Schokolade und andere Spezialitäten aus dem fairen Handel.

**Bitte beachten:** Die bestellten Bananen für April am 02.04.2003 auf dem Wochenmarkt abholen.

Die Restbestände werden erst am Donnerstagmittag, dem 3. April 2003, in den Abholstellen bereitgestellt.

**Freiwillige Helfer gesucht**

Um wöchentlich am Wochenmarkt teilnehmen zu können, benötigt unser Team Verstärkung. Wer kann 1- bis 4-mal im Monat für einige Stunden am Marktstand mithelfen?

Unterstützen können uns auch Schulklassen, Jugendliche und Rentner, die sich für faire Bedingungen im Handel mit den Benachteiligten dieser Welt engagieren möchten. Bitte melden Sie sich am 26. März an unserem Stand oder rufen Sie einfach an.

**AKTION FAIRER WELTHANDEL**

G. Lamparter, 73342 Bad Ditzenbach, Tel. (0 73 34) 83 70, Fax: (0 73 34) 92 37 84; E-Mail: OLamparter@t-online.de

**Neuapostolische Kirche**

**Wiesensteig, Schöntalweg 45**

**Sonntag, 16. März**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Stammapostel Richard Feher in Backnang mit Ton- und Bildübertragung in unserer Kirche Geisingen, Hölderlinstr. 58

**Mittwoch, 19. März**

20.00 Uhr Gottesdienst in Bad Überkingen mit Bischof Hans-Jürgen Bauer

**Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen**

**Königreichssaal, Gartenstraße 22**

**Freitag, 14. März**

19.30 Uhr Predigtunterricht: Ergreift Gott in den Kriegen der Menschheit Partei?

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Seid Eiferer für das Gute!"

**Sonntag, 16. März**

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Wer kann gerettet werden?

10.25 Uhr Wachturm-Studium: "Habt Liebe unter euch"

(Johannes 13:35)

**Dienstag, 18. März**

19.30 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis: Jesaja 53:39; Auf welche Weise Jesus die Leiden anderer trug

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen. Internet: [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)

**Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach**  
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

**VERANSTALTUNGEN**

**Donnerstag, 13. März 2003, 19.45 Uhr**

**"Brauchtum in der Fastenzeit"**

Frau Benzinger, Frau Stocker, Ernährungsfachkräfte der Vinzenz Klinik

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

**Vom 15. März bis 9. April 2003**

**Ausstellung von Yujie Beißer-Gao**

"Airbrush - Chinesische Malkunst - Ölmalen und Quaschmaltechnik" im Haus des Gastes

**"Dem Leben auf der Spur - Ostern entgegen"**

- Die Stille suchen - das Herz öffnen - Quellen des Lebens entdecken-

**Meditative Anregungen und Hilfen**

**Montag, 17. März bis Freitag, 21. März 2003, 17.25 Uhr**

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

**Montag, 17. März 2003, 19.30 Uhr**

**Zukunftstrend Gesundheitstourismus****Einladung zu einer Gesprächsrunde**

Zur Einführung spricht der Geschäftsführer des Heilbä-  
derverbandes Baden-Württemberg

Herr Arne Meller

Ort: Café "Filsblick" im Haus des Gastes



**Montag, 17. März 2003, 19.45 Uhr**

**Vortrag des leitenden Arztes der Vinzenz Klinik zu einem krankheitsbezogenen Thema**

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

**Dienstag, 18. März 2003, 14.00 bis 16.30 Uhr**

**"Sie wünschen, ... wir basteln mit Ihnen Dekorationen für Ostern"**

Schwester Talida Starz

Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum

**19.00 Uhr**

**"Froh zu sein bedarf es wenig ..." - Ein bunter Liederabend**

Schwester Fidelis Lanzenberger

Ort: Vinzenz Klinik, Vinzenzstüble "Haus Vinzenz"

**Mittwoch, 19. März 2003, 14.00 - 16.30 Uhr**

**Begegnungsnachmittag in der österlichen Bastelstube**

Eine Verkaufsausstellung der Bastelarbeiten

Schwester Talida Starz

Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum "Haus Maria"

**19.45 Uhr**

**"Mach mit bei Spiel, Tanz und Bewegung"**

Ein unterhaltsamer Tanz-Abend im Sitzen, Stehen oder Gehen  
Frau Annemarie Frey, Geislingen

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

**Donnerstag, 20. März 2003, 19.45 Uhr**

**"Mit dem Hurtigruten-Schiff auf den Spuren des Heiligen König Olav"**

**Themenreise über das Christentum und die Kirche in Norwegen von damals und heute.**

Ein Vortrag mit einem Videofilm

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

**Donnerstag, 27. März 2003, 19.30 Uhr**

**Eine fröhliche Mostprämierung "Prost zum Most"**

Zum 11. Mal findet die Bad Ditzzenbacher Mostprämierung statt.

Der Most ist gereift, die Sinne der Juroren geschärft, die Preise bereit zur Verteilung. Die Vortragenden haben geübt und die Hersteller der Moste sind gespannt wie der **Eigene** diesmal abschneidet.

Der Schirmherr unserer Prämierung, Bürgermeister Gerhard Ueding und der Stifter des Wanderpokals M.d.B. Klaus Riegert, werden wieder mit weiteren prominenten Juroren den besten Most und dessen Hersteller herausfinden.

Wir versuchen wieder wie immer humorvoll zu unterhalten.

Im Begleitprogramm gibt es schwäbische Lieder, Musik, Gedichte und viel Fröhlichkeit.

**Wer seinen Most zur Bewertung einer Kommission vorstellen will, soll sich beim Tourismusbüro, Tel. (07334) 6911, oder bei Herrn S. Glaser, Tel. (07334) 5922, melden.**

Sie erhalten eine Teilnehmertafel und die Wettbewerbsbedingungen zugesandt.

Neben den Ditzzenbacher Mostmedaillen für die Erstplatzierten werden auch Prämierungsurkunden ausgegeben.  
Ort: Café "Filsblick", "Haus des Gastes"

**Samstag, 5. April 2003, 18.00 Uhr**

**Konzert des Ural Kosaken Chors**

Erinnerungen an das alte Russland

in der Evang. Stephanuskirche Auendorf

Vorverkauf: Tourismusbüro, "Haus des Gastes"

**Haus der Familie Geislingen/Steige e.V.**

**Anmeldung:**

**Haus der Familie, Tel. (07331) 69197 oder 69198**

**20169 - PEKIP-Kurs (Geburtsmonat Dez. 2002 - Jan. 2003) - Grit Bosch**

ab Donnerstag, 13. März 2003, 9.30 Uhr, 5 Vormittage

Kursgebühr: 32,50 €

Ort: Mühlhausen

**30151 - Säuglingspflegekurs - Wochenendkurs - Karin Storr**

Vorbereitung für die Klinik, Pflege, Ernährung und Entwicklung des Säuglings mit praktischen Übungen im Baden, Wickeln und der Nahrungszubereitung

ab Freitag, 28. März 2003, 18.45 Uhr

und Samstag, 29. März 2003, 9.00 Uhr

Kursgebühr: 61,-- € für Paare, 36,-- € Einzelperson

Ort: Haus des Gastes, Bad Ditzzenbach

**20172 - Sing- und Fingerspiele für Mutter und Kind ab 1 1/2 Jahre - Bettina Beckert**

ab Montag, 28. April 2003, 9.30 Uhr, 10 Vormittage

Kursgebühr: 46,-- €

Ort: Kath. Gemeindehaus Bad Ditzzenbach

**60455 - Autogenes Training nach Prof. Schulz**

- Susanne Beier

ab Mittwoch, 30. April 2003, 19.15 Uhr, 8 Abende

Kursgebühr: 41,-- €

Ort: Haus des Gastes, Bad Ditzzenbach

**20104 - Kinderschwimmkurs 4 - 6 Jahre für Anfänger**

- Hildegard Koch

7 Nachmittage à 1 Stunde

ab Mittwoch, 7. Mai 2003, 14.30 Uhr

Kursgebühr: 80,-- € inkl. Eintritt

Ort: Hallenbad Deggingen

**20158 - Kinderschwimmkurs 6 - 9 Jahre**

- Ernst und Martin Engelhaus

ab Samstag, 3. März 2003, 15.00 Uhr, 7 Termine

Kursgebühr: 76,50 € incl. Eintritt

Ort: Vinzenz Therme Bad Ditzzenbach

**40168 - Österlicher Türkrantz - Cora Vogt**

Mittwoch, 26. März 2003, 19.30 Uhr, 1 Abend

Kursgebühr: 7,00 € plus Materialkosten

Bitte mitbringen: Rebschere, Blumendraht, Buchs, Grünmaterial

Ort: Haus des Gastes, Bad Ditzzenbach

**Vinzenz Klinik**

Donnerstag, den 13. März 2003, 19.45 Uhr

Vortragssaal Haus Luise

**"Brauchtum in der Fastenzeit"**

Frau Benzing, Frau Stocker, Ernährungsfachkräfte,

Vinzenz Klinik



**"Dem Leben auf der Spur - Ostern entgegen"**

- Die Stille suchen - das Herz öffnen - Quellen des Lebens entdecken-

**Meditative Anregungen und Hilfen**

**Montag, 17. März bis Freitag, 21. März, um 17.25 Uhr,**

**Mediationsraum Haus Maria**

"Wo suche ich nach dem Schatz meines Lebens?" (17. März)

"Warum in die Ferne schweifen ..." (18. März)

"Sag ja zu dir und deinen Möglichkeiten" (19. März)

"Vom Sinn der kleinen Möglichkeiten" (20. März)

"Nur nicht aufgeben!" (21. März)

**Schwester Reingard Glück, Vinzenz Klinik**

Montag, den 17. März, 19.45 Uhr, Vortragssaal Haus Luise

**Vortrag zu einem krankheitsbezogenen Thema**

Leitende Ärzte, Vinzenz Klinik



Dienstag, den 18. März, 14.00 bis 16.30 Uhr,  
Bastelraum Haus Maria

**"Sie wünschen ..., wir basteln mit Ihnen Dekorationen für Ostern"**

Schwester Talida Starz, Vinzenz Klinik

Dienstag, den 18. März, 19.00 Uhr:

Vinzenzstüble im Haus Vinzenz

**"Froh zu sein bedarf es wenig..." - Ein bunter Liederabend**

Schwester Fidelis Lanzberger, Vinzenz Klinik

Mittwoch, den 19. März, 14.00 bis 16.30 Uhr, Bastelraum  
Haus Maria

**Begegnungsnachmittag in der österlichen Bastelstube**

**Eine Verkaufsausstellung der Bastelarbeiten**

Schwester Talida Starz, Vinzenz Klinik

Mittwoch, den 19. März, 19.45 Uhr, Vortragssaal Haus Luise

**"Mach mit bei Spiel, Tanz und Bewegung"**

ein unterhaltsamer Tanz-Abend im Sitzen, Stehen und Gehen  
Frau Annemarie Frey, Geislingen

Woher kommen die Wolken und wie heißen sie?  
Was ist Föhn? Was sind Fronten? Wann zieht ein  
Gewitter auf und wie kann ich es am Morgen schon  
erkennen? Wird mein Geburtstag ins Wasser fallen?  
Wie verändert sich der Luftdruck und warum ändert  
sich dann das Wetter?

Warum dreht auf unserer Nordhalbkugel ein Hoch-  
druckgebiet rechts und ein Tiefdruckgebiet links  
herum? Was ist Thermik? Woher kommt der Wind?  
Und viele weitere Fragen werden Ihnen beantwor-  
tet!

Referent: Burkhard Schmitz

Dienstag, **29.04.2003, 9 – 13 Uhr**

1 Vormittag: 12 €

**Kuchen**, Grund- und Hauptschule, Staubstraße,  
Gemeinschaftsraum

Anmeldungen bitte direkt bei der VHS Kuchen,  
Telefon 07331 / 9882-11



**VHS Oberes Filstal**

■ **3.7.2**

**Vegetarische Menues II**

Gerichte für den kleinen Haushalt

Lebensmittelkosten werden im Kurs erhoben.

Bitte mitbringen: Kochschürze, Topflappen und  
Behälter für Reste

Ursula Rippchen und Birgit Dannemann

Dienstag, **08.04.2003, 18.30 – 22 Uhr**

1 Abend: 15 €

**Deggingen**, Grundschule, Schulküche im UG

Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

■ **3.7.3**

**Mann Oh Mann**

**Kochkurs für Männer**

Ein Kochkurs, in dem man(n) ohne großen Auf-  
wand, mit einfachen Zutaten, leckere Gerichte zube-  
reiten lernt. Für Männer ohne bzw. geringe Koch-  
kenntnisse.

Max. 8 Teilnehmer. Lebensmittelkosten werden im  
Kurs erhoben.

Ursula Rippchen und Birgit Dannemann

Dienstag, **20.05.2003, 18.30 – 22 Uhr**

1 Abend: 15 €

**Deggingen**, Grundschule, Schulküche im UG

Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

■ **1.15.1**

**Wetterseminar**

**Wetterkunde für Jedermann**

(in Zusammenarbeit mit der VHS Kuchen und der  
VHS Geislingen)

Wie ändert sich das Wetter und wie wird es mor-  
gen? Wir schauen im Fernsehen den Wetterbericht  
an und müssen oft feststellen, dass es anders kam.  
Lernen Sie, Ihren eigenen Wetterbericht zu erstellen  
und aus den Wolken zu lesen.

■ **4.22.1**

**Spanisch II – noch freie Plätze !**

Buch: Espanol Actual 1, ab Lektion 6

Montags, 18.30 – 20 Uhr, ab **10.03.2003**

12 Abende: 43 €

**Deggingen**, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule),  
VHS-Raum 1. OG

Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

■ **1.11.1**

**Kutschfahrt ins Blaue**

Mit dem Vierspänner über die Alb rund um Mach-  
tolsheim in einem maßgefertigten Komfortwagen im  
Stil der guten alten Zeit, gezogen von vier schmu-  
cken Schwarzwälder Rössern, gefahren von einer  
erfahrenen, schwäbischen Kutscherin.

Christel Erz ist eine erfahrene Pferdefrau und pas-  
sionierte Züchterin. Ob sie mit ihren Schwarzwäl-  
dem Stämme aus dem Wald zieht oder sie vor den  
Wagen spannt – die Harmonie zwischen Mensch  
und Tier wird allen Beobachtern spürbar. Dieses  
Erlebnis des Eins-Seins von Mensch und Natur will  
die Fuhrfrau ihren Gästen vermitteln. Sie will sie  
mitnehmen in ihre Welt, in der jeder zu sich selbst  
finden kann. Wo der Hufschlag den Herzschlag  
verändert, wo die Langsamkeit entspannt, neue  
Blickwinkel ermöglicht, die Seele aufblüht.

Natürlich gibt's auf der Fahrt ins Blaue nicht nur was  
für die Seele. Wir werden Pausen machen, wo es  
uns gefällt. Und dabei wird auch für das leibliche  
Wohl gesorgt.

Bitte warm anziehen und evtl. eine Decke mitbrin-  
gen.

Christel Erz, Machtolsheim

Samstag, **10.05.2003, 14 – 17 Uhr**

Kostenbeitrag: 48 € (bei 10 TN) inkl. Fahrt, Vesper,  
Getränk (40 € bei 12 TN, 34 € bei 14 TN)

Treffpunkt: Machtolsheim, Wannenweg gegenüber  
Friedhof

Anmeldung unbedingt erforderlich !! 07334 / 78200  
Anmeldeschluss 2.5.2003 !

■ **1.7.1**

**NLP –**

**Neurolinguistisches Programmieren**

Als Modell für persönliche Entwicklung und erfolg-  
reiche Kommunikation steht im NLP die eigene  
Wahrnehmung und das Potential unserer Stärken  
und Werte im Mittelpunkt.



Die Teilnehmer/innen lernen anhand von klaren Übungsschritten ihr Verhaltensrepertoire zu erweitern und die eigenen Ressourcen bewusst für die Erreichung ihrer persönlichen und beruflichen Ziele zu mobilisieren. Dies führt zu mehr Souveränität und Lebensfreude in Beruf und Alltag.

Im NLP-Seminar finden Sie u.a. Antworten auf folgende Fragen:

- Wie kann ich effektiver kommunizieren und mich besser auf Menschen einstellen?
- Wie kann ich gelassener und toleranter werden?
- Wie kann ich meine Wirkung verbessern?
- Wie kann ich meinen Selbstwert stärken?
- Wie kann ich mit Stress und Kritik leichter umgehen?

Aus den neuesten Erkenntnissen der Kommunikationstheorie, der Psychologie, der Sprach- und Gehirnforschung werden ganzheitliche Methoden für zielorientiertes Handeln und Denken lern- und nutzbar gemacht.

Ziel:

Die Grundelemente des NLP kennen lernen und für positive Veränderungen nutzen. Möglichkeiten finden, sich und anderen auf neue Art zu begegnen.

Inhalt:

*Einblicke in die methodischen Hintergründe des NLP:*

- Was ist NLP?
- Entstehungsgeschichte
- NLP-Grundannahmen

*Durch ganzheitliches Lernen werden NLP-Übungen erlebt und in den Alltag integriert:*

- Konzept des Modellierens
- Repräsentationssysteme
- Zielorientierung statt Problemorientierung
- Persönlichkeitsmodell nach R. Dilts:
- innere Erlaubnisse, innere Verbote
- Arbeit mit Submodalitäten:
- Dissoziieren / Assoziieren
- Metal- und Miltonmodell der Sprache

Fred Küster, NLP-Master, Art of Living

Freitag, 23.5.2003, 18 – 22 Uhr und Samstag, 24.5.2003, 9 – 17 Uhr

Degglingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum 1. OG  
Kostenbeitrag: 90 €

Anmeldung unbedingt erforderlich !! 07334 / 78200  
Anmeldeschluss 16.05.2003 !

### ■ 1.0.1

#### Segelflug in Theorie und Praxis

Der Tag beginnt mit einem Vortrag von ca. 90 Min. Dauer mit dem Thema „Grundlagen des Segelfluges“.

Auf dem Fluggelände Grubingen Nortel lernen Sie den praktischen Teil des Segelfluges kennen.

Mit einem Schulungs-Doppelsitzer starten Sie im Flugzeugschlepp auf 700 m Schlepphöhe. Wenn Sie Glück haben, und der Pilot einen Aufwind findet, fliegen Sie bis zu einer halben Stunde.

Anschließend fliegen Sie 20 Minuten mit einem Motorsegler.

Veranstalter: AeroClub Göppingen – Salach

Veranstaltungsleiter: Günther Stübler, Fluglehrer

Samstag, 24.05.2003

9.30 Uhr – Fliegerheim Salach, Karlstr. 25

Kosten: 5 €

Fluggebühren: 45 € (zahlbar vor Ort)

Salach, Vereinsheim der Fliegergruppe

Anmeldung unbedingt erforderlich !! 07334 / 78200

Anmeldeschluss 15.05.2003 !

### ■ 5.0.4

#### Internet für Einsteiger

Die Teilnehmer sollten über Kenntnisse der Computerbedienung mit Maus und Tastatur verfügen.

Mittwochs, 19 – 21.15 Uhr, ab 21.05.2003

4 Abende: 60 €

Degglingen, Hauptschule, Computerraum

Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

### ■ 5.0.5

#### Power Point – Grundlagen - NEU -

Voraussetzung: fundierte Kenntnisse in Windows und einem Textverarbeitungsprogramm wie z.B. WORD erforderlich !

Dienstags, 19 – 21.15 Uhr, ab 29.04.2003

5 Abende: 75 €

Degglingen, Hauptschule, Computerraum

Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

## Vereinsmitteilungen



### Schützengesellschaft e.V.

#### Auendorf

#### Einladung zum Königschießen am 16. März 2003

Zu unserem diesjährigen Königschießen, am 16.03.2003, sind alle Mitglieder und Gönner sehr herzlich eingeladen. Zunächst wird an diesem Tag unser Schützenkönig ermittelt. Gleichzeitig findet ein Preisschießen statt, bei dem **auch Nichtmitglieder teilnehmen können!**

Wir unterscheiden beim Schützenkönig in Schüler-, Jugend- und Schützenklasse. Die Schüler können aufgelegt schießen.

Das Schießen beginnt um 9.30 Uhr. Der Nachkauf ist bis 16.30 Uhr möglich. Die Siegerehrung findet um 19.00 Uhr statt.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Somit steht Ihnen für einen angenehmen Aufenthalt im Schützenhaus nichts mehr im Wege. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Schießleiter/Standaufsicht:

Andreas Späth, Karl-Ulrich Straub, Christoph Neubrand, Martin Kauber, Christian Wittlinger, Karl-Heinz Frey, Horst Kugler, Eugen Doll, Oliver Scheiber, Willy Rösch, Georg Rösch, Gerd Allmendinger.

#### Fototermin für unsere Jubiläumsfestschrift

Anlässlich unseres diesjährigen Vereinsjubiläums wollen wir eine Festschrift erstellen. In dieser werden wir auch Bilder von den Schützen veröffentlichen. Zwecks Gruppenfoto bitten wir alle - auch die Jungschützen - am **kommenden Sonntag, 16.03.2003, um 10.00 Uhr ins Schützenhaus zu kommen.**

Herzlichen Dank!

### Gansloser

#### Hommelhenker e.V.



#### Infoabend für Neueinsteiger

Am Freitag, dem 14. März 2003, um 20.00 Uhr findet unser unverbindlicher Informationsabend für Neueinsteiger statt.

Wir treffen uns im Gasthof "Talblick" in Auendorf. Dort erfährt ihr alles über Kosten, usw.

**Achtung - Terminänderung**

Hauptversammlung wurde vom 12. April auf den **26. April** verschoben.

C. Kottmann

**Malteser Hilfsdienst e.V.**

Sanitätszug Bad Ditzenbach

**Liebe Kameradinnen und Kameraden!**

Unser nächster Dienstabend ist am Montag, 17. März, um 19.00 Uhr im HdG.

**Thema:** Sportverletzungen

**Referent:** E. Fuchs

H.W. Fuchs, Zugführer

**Malteser Jugend**

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH

**Liebe Multi-Adler!**

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, 14. März 2003, um 15.15 Uhr im HdG.

**Thema:** Das große Quiz - Wer wird Gummibärchenmillionär.

Martin, Heinz und Daniel

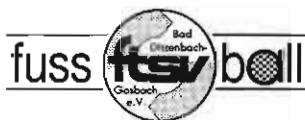
**Arbeitskreis Ditzenbacher Vereine****Ortsputzete erfolgreich verlaufen**

Die meisten Bad Ditzenbacher Vereine und zahlreiche Jugendliche beteiligten sich an der diesjährigen Ortsputzete.

Unzählige Dosen, Flaschen, Kunststoffbecher und Folien sowie Autoreifen und anderer Unrat wurde eingesammelt.

Als besondere Müllkippe erweist sich immer mehr die rechte Straßenseite und der Hang bei der K 1448 in Richtung Auen-dorf, sowie der Fahrradweg wo unüberlegt alles mögliche weg-geworfen wird.

Besonderen Dank an die Bäckerei Bäßner für die Stärkung mit Brezeln und der Kaiser-Brauerei Geislingen für Bier und Spezi.

**FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.****Vorstand bestätigt; Platzerneuerung zurückgestellt**

Die angespannte Wirtschaftslage geht auch an der Fußballabteilung des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach nicht spurlos vorbei. Das erfuhren die 33 Teilnehmer der Mitgliederversammlung am 7. März im Clubhaus.

Zwar hat die Abteilung selbst im vergangenen Jahr solide gewirtschaftet. So wies der Kassenbericht unterm Strich ein leichtes Plus aus. Doch für die vor einem Jahr beschlossene Erneuerung der beiden Sportplätze reichen die zur Verfügung stehenden Mittel derzeit nicht aus. Zum einem konnten weder Gemeinde noch Fussballverband ihre zugesagten Zuschüsse einhalten. Zum anderen erwies sich auch die Suche nach Sponsorengeldern als schwierig. "Wir haben alles versucht, um Sponsoren zu werben. Aber die wirtschaftliche Lage ist uns einfach dazwischen gekommen. Deshalb können die Maßnahmen nicht wie geplant durchgeführt werden", erläuterte Peter Kuch, Bereichsleiter Jugend. "Die von uns angesprochenen Unternehmen warten derzeit ab", ergänzte Achim Vogel, Bereichsleiter Aktive. "Den geplanten Förderverein wollen wir dennoch forcieren."

Denn trotz der angespannten Finanzlage will die Fußballabteilung ihr Sportgelände weiter verbessern. Angestrebt wird, den oberen Platz direkt am Clubhaus ebenfalls mit Flutlicht auszustatten. Dies ist schon aufgrund der in den vergangenen Jahren stetig gewachsenen Jugendabteilung erforderlich. "Die Zunahme an Mannschaften bedeutet auch, dass immer mehr

Spiele abends stattfinden müssen", berichtete Peter Kuch. Wegen des ausgedehnten Spielbetriebs sind auch die bestehenden Umkleidemöglichkeiten an ihre Grenzen gestoßen. Deshalb wird derzeit überlegt, wie sich eine Erweiterung der Kabinen realisieren lässt. Des Weiteren soll das Sportgelände um ein Kleinspielfeld als zusätzlicher Trainingsplatz ergänzt werden. Auch hier werden noch die finanziellen und technischen Bedingungen sondiert.

Die Mitglieder zeigten Verständnis für die reduzierten Umbaupläne. Dies äußerte sich auch im Ergebnis der Vorstandswahlen. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt: Peter Kuch (Bereichsleiter Jugend), Achim Vogl (Bereichsleiter Aktive), Michael Rießler (Kassierer) und Andreas Gabriel (Schriftführer). Einstimmig bestätigt wurden Holger Adelgoß als Spielleiter Aktive und Rainer Rammingner als Abteilungsleiter Alte Herren. Den Festausschuss bilden nun Marcus Reichert und Simon Köhler.

Beim Ausblick auf die sportliche Situation machte Jugendleiter Peter Kuch Hoffnung, dass der FTSV in der kommenden Saison erstmals alle Altersklassen durchgängig besetzen kann. Ein Fragezeichen steht derzeit nur hinter der B-Jugend. Hier ist die Spielerdecke noch zu dünn, um eine Mannschaft melden zu können. Aber erstmals seit Jahren wird - in Spielgemeinschaft mit dem TSV Obere Fils - wieder eine A-Jugend an den Start gehen. "Die Jugend ist unsere Zukunft", machte Kuch in diesem Zusammenhang deutlich.

Für die Aktiven zog Spielleiter Holger Adelgoß Bilanz. "Die Mannschaft hat die Hinrunde gebraucht, um sich zu finden", stellte er fest. Der Grund seien Verletzungen und Spielerabgänge gewesen. Die letzten Spiele vor der Winterpause hätten einen deutlichen Aufwärtstrend gezeigt. Deshalb sei der momentane Platz sieben in der Tabelle nicht der Maßstab. "Von Platz eins oder zwei zu reden, wäre natürlich utopisch. Aber dahinter geht noch was", meinte Adelgoß optimistisch. as

**Rückblick****TSV Eschenbach - FTSV Bad Ditzenb.-Gosb. 4:1 (1:0)**

Bis zur 70. Minute hielt der FTSV auf dem Kunstrasen gut mit, um dann in den letzten 20 Minuten noch 3 Tore, zum 4:1-Endstand, zu bekommen.

Trotz guter Chancen in der ersten Halbzeit musste der FTSV nach 15 Minuten das 1:0 hinnehmen, was auch der Halbzeitstand war.

In der 2. Hälfte gelang Lemcke Torsten nach 65 Minuten das 1:1. jedoch musste man schon 5 Minuten später das 2:1 hinnehmen. Daraufhin versuchte der FTSV den Ausgleich zu erzielen und wurde klassisch ausgekontert und zwei der Konter führten noch zu Toren.

**Es spielten:** Ruf A. (ab 45. Min. Gabriel A.), Osmanay M., Troszt A., Petkoski D., Jandl A., Patera G. (ab 55. Min Stehle Fl.), Lemcke T., Melgiovanni F., Boser M., Reichert M., Köhler S. (ab 45. Min Stehle M.), Zoller M.

**Vorschau:**

Am Sonntag, dem 16.03.2003, findet das erste Heimspiel im neuen Jahr statt.

Der FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach empfängt hierzu den SV Altenstadt. Um den Anschluss an die Spitze zu halten benötigen beide Mannschaften einen Sieg.

**Anspiel 1. Mannschaft; 15.00 Uhr,**

**Anspiel Reserve: 13.15 Uhr**

**JUGEND****D-11 Jugend**

Hallo Jungs!

Die fußballfreie Zeit ist nun endlich vorbei und es beginnt die neue Saison. Hie einmal die ersten Termine im Überblick.

Samstag, 15. März: spielfrei

Mittwoch, 19. März, 18.00 Uhr, FTSV - TSV Schlierbach

Samstag, 22. März, 13.00 Uhr, TB Holzheim 2 - FTSV



Samstag, 29. März, 13.00 Uhr, FTSV - TSV Obere Fils  
Samstag, 5. April, 14.00 Uhr, SC Geislingen 2- FTSV  
Samstag, 12. April - Beginn der Rückrunde!

Die Trainer M.E. und L.B.

### E-1 Jugend

Ferienende heißt Trainingsbeginn!

Wir treffen uns am Mittwoch, um 17.00 Uhr; am Freitag, um 16.00 Uhr.

Am Samstag, dem 15. März, haben wir ein Heimspiel gegen SV Altenstadt (Pokal). Spielbeginn ist um 12.00 Uhr. Wir treffen uns um 11.00 Uhr bei den Sportanlagen.

Unsere neuen Trikots sind auch eingetroffen. Dem Sponsor **s'Blumenlädle Regina Lamprecht** von Ditzgenbach sei auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön gesagt.

Die Trainer A.T. und R.U.



### Terminänderungen:

Das **Bubenturnen** ab 5 Jahre bis Klasse 2 findet **ab sofort** wieder wie gewohnt montags von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

**Ab April** wird das **Mutter-Kind-Turnen** auf dienstags 16.00 bis 17.00 Uhr verlegt.

Wir bitten um Beachtung!

### Neu! Neu!

#### Vorschulturnen von 4 bis 6 Jahre jetzt auch in Gosbach

Erfreulicherweise haben wir Übungsleiterinnen für diese Altersgruppe gewinnen können.

**Ab April** bieten wir für die Mädchen und Jungen dieses Alters montags von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Gosbacher Turnhalle Vorschulturnen an. Wer Lust hat, mitzumachen, soll einfach vorbeikommen.

gez.: Jugendleitung

### Skiausfahrt der Jedermannsturner nach Flims-Laax

Nachdem der Gosbacher Nachtumzug vorbei war, bestiegen 9 gut aussehende Jungs montags früh müde, aber glücklich, und voller Vorfreude die Autos, um die Pisten im Skiparadies Flims-Laax unsicher zu machen.

Und wie das eben ist, wenn Engel reisen, es stimmte einfach alles: Die Sonne, der Schnee, die Pisten und der Fun. Auf ganzer Linie waren wir in unserem Element. Zu allererst lieferten wir unser Gepäck im Berghaus Nagens ab, welches direkt auf der Piste liegt, um völlig ohne Last zu carven. Manch einer war schon so skigeil, dass er völlig aufgeregt seine Handschuhe beim "Check-In" liegen ließ. Aber wozu hat man denn Freunde (Gerhard, da ist noch ein Bier fällig). Gott sei Dank waren die Pisten immer frei, so dass auch einige Abtrünnige immer wieder zur Gruppe aufschließen konnten, gell Peter. Für die Mittagspause ließen wir uns an diesem Tag nicht viel Zeit, denn jeder wollte diese Bedingungen bis zum Maximum auskosten, dafür hauten wir am Abend auch richtig gut rein. Die sportliche Aktivität an der frischen Luft forderte bei den meisten am Abend ihren Tribut (man ist ja nicht mehr 18). Selbst das Zwickelbier (bäh-würg) konnte uns nicht mehr aufhalten und wir verschwanden schnell in unser Touristenlager. Aber an schlafen war leider nicht zu denken. Diverse Lärmquellen wie Schnarchen und Pupsen sowie einige Konfirmandenblasen machten uns die Nachtruhe schwer (Anmerkung der Redaktion: Das nächste Mal auf jeden Fall Ohropax mitnehmen).

Am Dienstag dann dasselbe in Weiß! Gut gestärkt durch ein super Buffet (ohne Mampf kein Kampf) suchten wir uns eine leichte Piste zum Einfahren aus. Dank unserem Skiguide Gerhard haben wir diese auch gefunden. Es gab keine Stürze, nur eine verbogene Eisenstange. Wir wissen immer noch nicht, wie das passieren konnte, hoffen aber, dass sonst noch alles funktioniert. Danach gab's kein Halten mehr und wir fuhren fast ohne Pause den ganzen Tag von Gipfel zu Gipfel. Am Nachmittag bekam allerdings so manch einer das Alter am eigenen Leib zu spüren und musste verletzt aufgeben (schade Klaus, alles wird

wieder gut). Um 16.00 Uhr holten wir unsere Rucksäcke von der Hütte und machten uns auf den Weg ins Tal, wobei einige nicht genug bekommen konnten und mit Sack und Pack ein letztes Mal auf den Gipfel fuhren. Nur die beiden Warmduscher mit ihren Samsonite-Taschen am Arm fuhren direkt zu Tal (Gell, Volle).



Glücklich, aber erledigt, bestiegen wir wieder unsere Autos in der Tiefgarage. Als wir auch das letzte Problem (Schranke ging nicht auf) endlich gelöst hatten, konnten wir die Heimreise antreten. Zu guter Letzt ein Dankeschön an den Organisator und Skiguide Gerhard und an die österreichischen Zöllner, die auch Parteivisitenkarten der CDU als Ausweisersatz anerkennen (Gott fahre mit euch!)

Auch die Unfallbilanz kann sich sehen lassen: Ein verstauchtes Kreuz, ein verformter Graubart, eine verbogene Eisenstange und diverse Kleinigkeiten.

Wir hatten zwei wunderschöne Tage, an die wir noch oft denken werden und freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: Auf die Bretter, fertig, los! (Gell, Carmen).

Volle Merstadt



### Abteilungsversammlung ohne Überraschungen

Auf dem Hintergrund der Turbulenzen um die Damenmannschaft in den letzten Wochen fand eine mit Spannung erwartete Abteilungsversammlung statt, die einen überaus harmonischen Verlauf nahm.

Nach der **Begrüßung** durch Abteilungsleiter Siegfried Glaser standen die **Berichte** auf dem Programm. In Abwesenheit eines Vertreters der zweiten Herrenmannschaft und einer Vertreterin der Damen wurde das bisherige Spieljahr der einzelnen Mannschaften kurz aufgearbeitet. G. Burkhardt berichtete außerdem über eine neue Gruppe von Anfängern, die seit einem halben Jahr konstant mit ca. 20 Kindern trainiert.

Helmut Bäuerlen gab anschließend einen Einblick in seine Zusammenarbeit mit dem Hauptverein und in Abwesenheit des Kassiers einen detaillierten Überblick über die Finanzlage der Abteilung.

Spielleiter Thomas Bohrer stellte in seinem Bericht vor allem Probleme bei der Terminierung der Heimspiele heraus. Mit viel Einsatz sorgte er außerdem im zurückliegenden Jahr dafür, dass die Mitgliederliste endlich wieder einmal auf den aktuellen Stand kam.

In einem Bericht aus der Abteilung zeigte Siegfried Glaser anschließend Probleme und Entwicklungen im zurückliegenden Jahr auf. Dabei wurde auch der Rückzug der Damenmannschaft angesprochen. In diesem Zusammenhang wurde bedauert, dass die Angelegenheit in dieser Form in der Öffentlichkeit ausgetragen wurde.

Es folgte die **Entlastung**, die Norbert Necker vornahm. Er attestierte der Abteilungsleitung eine gute Arbeit in nicht einfacher



Zeit, ehe die Versammlung einstimmig die Abteilungsleitung entlastete.

Die anschließenden **Neuwahlen** brachten nur wenig Veränderungen. Lediglich Udo Widmayer schied als Jugendleiter aus, seine Position übernimmt Günter Burkhardt.

Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

Abteilungsleiter: Siegfried Glaser und Helmut Bäuerlein

Spieleiter: Thomas Bohrer

Jugendleiter: Günter Burkhardt

Kassier: Daniel Pelzl

Pressewart: Günter Burkhardt

Alle Amtsinhaber wurden einstimmig gewählt, es gab keine Enthaltungen.

Unter dem Punkt Vorschau wurde von Günter Burkhardt ein Tag der offenen Tür für Hobbyspieler angeregt. Er wird am 29.03. stattfinden und soll Aktive, Ehemalige, Eltern unseres Nachwuchses und Tischtennis-Interessierte zusammenbringen. Darüber bald Näheres.

Nach ca. 2 Stunden endete die Versammlung mit einem gemütlichen Beisammensitzen im Clubheim.

Es wurde auch Tischtennis gespielt:

#### Das Spiel der zwei Sensationen

#### FTSV Mixed-Team - TSV Heiningen II 7:9

In einem unglaublichen Spiel gab es zwei Ereignisse, die in über 25 Jahren Tischtennis in Gosbach bisher noch nie passiert sind. Doch der Reihe nach. Die Gosbacher erwischten einen Traumstart. Alle drei Doppel (Presthofer/Bohrer, Burkhardt/Bitter-Burkhardt) konnten gewonnen werden, wobei Glaser/Pulvermüller den Vogel abschossen, indem sie den ersten Satz mit 11:0 gewinnen konnten (Novum Nr. 1). Es lief auch gut weiter. G. Burkhardt, H. Presthofer und O. Bohrer kamen ebenfalls zu klaren Siegen und brachten ihr Team gegen den Tabellennachbarn mit sage und schreibe 6:0 in Front. Doch dann der Bruch. In den folgenden 9 Einzeln konnte nur noch G. Burkhardt punkten und die Gäste lagen plötzlich mit 8:7 in Führung. Und als auch noch das Schlussdoppel verloren ging, war das zweite Novum perfekt. Das hatte noch keine Mannschaft geschafft - nach einer 6:0-Führung noch 7:9 zu verlieren.

Übrigens: An dieser Stelle sei noch ein Ereignis aus einem der letzten Spiele nachgetragen. Da schaffte es Norbert Necker doch tatsächlich, einen Satz nach 0:8-Rückstand noch mit 11:9 zu gewinnen.

#### Pokalerfolg als Ausgleich

#### FTSV Herren - SSG Salach 4:2

Dafür hielten sich die Herren in der ersten Runde des Kreispokals schadlos. In diesem Wettbewerb wird ja nur mit Dreiermannschaften gespielt. Nach den ersten drei Einzeln lag der FTSV bei einem Sieg von G. Burkhardt und Niederlagen von O. Bohrer und E. Bitter-Burkhardt noch mit 1:2 in Rückstand, das Doppel brachte dann aber die Wende. Burkhardt/Bohrer siegten glatt, ebenso wie in den beiden folgenden Einzeln.

#### Herren II mit Achtungserfolg

#### FTSV Herren II - TSV Wäscheneuren III

Mit etwas mehr Glück wäre mehr drin gewesen als die drei Punkte. In den Eingangsdoppeln punkteten zunächst Basien/Brachmann, die beiden Einzelpunkte steuerten Hofer und Pohl bei. Noch ist aber nicht aller Tage Abend, denn unsere Youngster haben sich noch fest einen Sieg für die Rückrunde vorgenommen.

#### Achtung, am Samstag, dem 29.03., wollen wir einen besonderen Tischtennistag veranstalten

An diesem Tag sind ab 14.00 Uhr unsere Tische für alle Tischtennis-Freunde aufgebaut. Alle Hobbyspieler, unsere Ehemaligen und vor allem die Eltern unserer zahlreichen Kinder sind herzlich eingeladen, auch zu einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen.

Abends findet ein Heimspiel unseres Mixed-Teams statt, bei dem alle Spieler (Herren, Damen und Senioren) eingesetzt werden sollen. Zum Ausklang wollen wir einen kleinen Tischtennis-Hock in der Turnhalle veranstalten.



#### Saisonplanung 2003

Am vergangenen Freitag legte die Tennisabteilung in einer Ausschusssitzung die Eckdaten für die kommenden Saison fest.

Wegen des frühen Saisonbeginns am ersten Maiwochenende sollen die Freiplätze bereits am **Ostermontag, dem 21.04., mit einem Schleifchenturnier** eröffnet werden.

Das bedeutet, dass schon Anfang April mit der Herrichtung der Plätze begonnen werden muss. Bitte schon jetzt diese Termine vormerken.

Für Veranstaltungen wurden folgende Termine festgelegt:

Jugendmeisterschaften: 12. bis 16. Mai

Einzelmeisterschaften: 19. bis 25. Mai

Grillfest: 26. Juli

Tales-Mixed-Turnier: 6. bis 7. September

#### Drucker gesucht

Für unseren Clubraum suchen wir noch einen Drucker. Wer ein altes Gerät besitzt, das nicht mehr benötigt wird, der kann sich bei Abteilungsleiter T. Großmann melden.



#### Kneipp-Verein

#### Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.

#### Besuch der Wellviva auf dem Killesberg

Wir wollen am Samstag, dem 22. März 2003, mit dem Zug nach Stuttgart zur "Wellviva", der Messe rund ums Wohlbefinden (ehemals Pro Sanita) fahren. Neben der "Wellviva" finden zwei weitere Messen statt: "Garten" und "Haus & Holz mit Selbstbau". Für alle drei Messen gilt eine Eintrittskarte. Für die **Eintrittskarte plus Fahrkarte sind 11,00 Euro** zu zahlen.

Abfahrt mit Privat-Pkws um 8.30 Uhr vom "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach zum Bahnhof nach Geislingen.

**Wer mitkommen will, melde sich bitte bis spätestens 16. März 2003** bei Ulla Kirstein, Telefon (07334) 8372, oder Wolfgang Leopold, Telefon (07334) 3561, da die verbilligten Eintrittskarten erst noch über den Kneipp-Bund Landesverband Baden-Württemberg bestellt werden müssen.

Wolfgang Leopold, 2. Vorsitzender

#### Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 14. März 2003, findet im Nebenzimmer des "Cafés Köhler" in Bad Ditzenbach unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

#### Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr 2002
3. Kassenbericht des Kassiers
4. Protokollbericht des Schriftführers
5. Kassenprüfung und Entlastungen
6. Verschiedenes mit Vorschau auf das neue Gartenjahr 2003
7. Dia-Vortrag vom "Botanischen Garten Tübingen" von unserem Vereinsmitglied, Frau Helga Leopold

Hiermit ergeht freundliche Einladung an alle Vereinsmitglieder und ihre Ehefrauen zur Teilnahme an unserer Mitgliederversammlung.

Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.



## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



### Gauversammlung

Am Freitag, dem 14. März, findet um 19.30 Uhr in der Aulahalle in Bad Überkingen die diesjährige Gauversammlung des Fils-gaues statt. Dazu sind alle Albvereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

### Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 27. März, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung zum Reußenstein.

Führung: Isidor Häusler

Gäste sind herzlich willkommen.

### Wanderwoche nach Sand in Taufers (Südtirol)

Zu der Wanderwoche nach Sand in Taufers (Südtirol) vom Samstag, 24. Mai, bis Samstag, 31. Mai 2003 sind noch 4 Plätze frei.

Anmeldung und nähere Auskunft bei: Hans Voigt, Deggingen, Telefon (07334) 6166

### Gausonderzugfahrt nach Oberbayern / Starnberger- und Staffelsee

Anmeldungen zur Gausonderzugfahrt an den Starnberger- und Staffelsee am Sonntag, 4. Mai 2003.

Es werden wieder verschiedene Wanderungen aller Arten angeboten. Die Ortsgruppe Bad Ditzenbach führt folgende Wanderung durch: Es geht von Tutzing aus durch den Martelsgaben hinauf zur Ika Höhe, von dort aus weiter zu den Deixelfurter Seen und wieder zurück nach Tutzing. Der Höhenunterschied beträgt ca. 130 Meter. Die Wanderzeit beträgt ca. 3 1/2 Stunden. Bitte Rucksackvesper mitnehmen. Einkehrmöglichkeiten nach der Wanderung sind in Tutzing vorhanden. Der Fahrpreis für Erwachsene beträgt 20,- € und für Jugendliche bis 15 Jahre 8,- €.

Der Sonderzug fährt ab in Geislingen/Steige, um ca. 6.30 Uhr.

**Achtung: die Abfahrtszeit kann sich noch geringfügig ändern - wird aber dann rechtzeitig bekannt gegeben.**

Sollten sich wiederum genügend Wanderfreunde an der Ausfahrt beteiligen, so werden wir wieder einen Bustransfer nach Geislingen und zurück einsetzen. Der Fahrpreis und die Abfahrtszeiten für den Sonderbus werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

**Anmeldungen nehmen entgegen:** Anita und Karl Fuchs Gosbach, Telefon (07334) 6243.

Bei der Anmeldung ist der Fahrpreis zu entrichten, da sonst keine Berücksichtigung.

Der verbindliche Anmeldeschluss ist der Samstag, 5. April 2003.

Die Führung der Wanderung haben: Anita und Karl Fuchs sowie Gerhard Kastl.

### Die Familiengruppe

Alle Familien und Alleinerziehenden die Lust auf kindgerechte Wanderungen (auch mit Kleinkindern) in der näheren Umgebung haben, sind herzlich eingeladen noch dazuzustoßen.

Wir treffen uns jeden 3. Sonntag im Monat zu gemeinsamen Unternehmungen. Am Sonntag, 16. März, treffen wir uns um 10.30 Uhr beim Reiterhof Miller in Bad Ditzenbach. Wir wandern dann auf dem Waldweg nach Deggingen und kehren in der Pizzeria Vesuvio ein.

Bei schlechtem Wetter setzen wir uns im AV-Heim zusammen. Nähere Infos gibt es bei: Thomas Probst, Bad Ditzenbach, Telefon (07334) 5532.

## Breithutgilde Gosbach e.V.

### Gilderatsitzung

Mittlerweile habe ich auch gemerkt, dass der Mittwoch der 26.03. und nicht der 24.03.2003 ist. Also: Gilderatsitzung am

Mittwoch, dem 26.03.2003, um 20.00 Uhr im Clubhaus des FTSV.

### Hauptversammlung

Am Freitag, dem 4. April 2003, findet unsere alljährliche Hauptversammlung um 20.00 Uhr im Clubhaus des FTSV in Gosbach statt.

B. Mayer

## Gesamtvereine Gosbach

Die nächste Sitzung findet am Montag, dem 24. März, um 20.00 Uhr bei Winkler Jörg statt.

Stehle Margit

## Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



### Terminvorschau des Kleintierzuchtvereins:

Am **Samstag, dem 15.03.2003**, findet in Donzdorf im Hasenheim die Hauptversammlung des Kreisverbandes der Kaninchenzüchter statt.

Wer Interesse hat diese zu besuchen, kann sich beim 1. Vorsitzenden melden. Beginn 19.30 Uhr.

Des Weiteren hält der Kreisverband der Rassegeflügelzüchter in Deggingen am **29.03.2003**, die Hauptversammlung im dortigen Hasenheim ab. Beginn 20.00 Uhr.

Sollte hier Interesse bestehen, kann man sich auch beim 1. Vorsitzenden näher informieren.

Als Voranzeige möchten wir noch auf die bevorstehende Altpapiersammlung am **Samstag, 29.03.2003**, hinweisen.

Nähere Hinweise folgen in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes.

1. Vorsitzende



## Kolpingsfamilie Gosbach

### Skiausfahrt 2003

Am Freitag, den 28. März, geht es los. Wir treffen uns um 17.00 Uhr am Kolpingraum. Unser Ziel ist die Bengathütte in Mellau. Von Freitag bis Montag haben wir die Hütte gemietet. Wer also noch mit möchte, kann sich bei Ralf Buck, Mühlwiesenstr. 24 anmelden. (20,- € Vorkasse).

### Jahreshauptversammlung

Diese findet am Samstag, dem 5. April, im Kolpingraum in der Schulstraße statt. Beginn ist um 20.00 Uhr.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Berichte, 3. Entlastung, 4. Wahlen, 5. Anträge, 6. Verschiedenes

## Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



### Termine

**04.04. Konzert am Freitagabend im Haus des Gastes**

01.05. Maiwecken

03.05. Konfirmation in Bad Ditzenbach

04.05. Weißer Sonntag

24.05. bis 25.05. Besuch in Germaringen - Wer Lust hat, uns bei diesem Ausflug zu begleiten, kann sich bei Manuela Rink, Tel.: 921453 melden.

29.05. Vatertagshock

### 75. Geburtstag

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,**

der Musikverein Gosbach begeht in diesem Jahr seinen 75-jährigen Geburtstag. Wir haben dieses Jubiläum zum Anlass

genommen, wieder eine größere Veranstaltung im Festzelt zu organisieren.

Die Festtage werden mit dem Fronleichnamfest am Donnerstag, dem 19. Juni, beginnen und mit dem Tälesmusikertreffen am Sonntag, dem 22. Juni 2003, enden.

Zur Durchführung dieser Veranstaltung sind wir auf **externe Helferinnen und Helfer** angewiesen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns beim Arbeitsdienst unterstützen könnten.

Interessenten können sich ab sofort bei Karl Stehle, Telefon (07335) 5105, oder bei Jörg Winkler, Telefon (07335) 7510, melden.

Für dieses Fest benötigen wir auch viele Kuchen, wer uns mit einem Kuchen unterstützen möchte, kann sich bei Britta Bosch, Telefon (07335) 7676, melden.

**Für jegliche Hilfe sind wir sehr dankbar.**

Anlässlich unseres Jubiläums im Juni veranstalten wir am Donnerstagabend einen Heimatabend. An diesem Abend möchten wir auf unsere 75-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Hierfür suchen wir noch Anekdoten, Bilder, alte Uniformen usw. über unseren Verein. Wer kann uns Bilder usw. zur Verfügung stellen? Bitte melden Sie sich bei Manuela Rink, Telefon 921453.

Vielen Dank, Ihr Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.

#### Einladung

Hallo Jungmusiker, am Mittwoch, dem 26. März 2003, treffen wir uns zu unserer diesjährigen Jugendvollversammlung. Los geht's um 18.30 Uhr im Proberaum.

Folgendes steht an:

1. Wahl des Jugendsprechers, 2. Wahl der Jugendausschuss-Mitglieder, 3. Aktivitäten und Termine in diesem Jahr, 4. Auszeichnung der fleißigsten "Probenbesucher".

Ich würde mich freuen, wenn ihr alle kommen könntet.

Viele Grüße,

Andrea

### Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



#### Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Gosbach lädt alle Vereinsmitglieder mit ihren Familien und Freunden zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 12. März 2003, um 19.30 Uhr** im Nebenzimmer des Gasthofes "Hirsch" in Gosbach sehr herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeits- und Kassenberichte
3. Entlastung
4. Vorschau auf die weitere Vereinstätigkeit
5. Verschiedenes und Diskussion

Nach dem offiziellen Teil wird uns Herr August Kottmann wieder eine seiner Spezialitäten vorstellen und ein "Versucherle" servieren lassen.

Auf Ihre hoffentlich recht zahlreiche Teilnahme freut sich Ihr Team vom Obst- und Gartenbauverein Gosbach

**Interessant und informativ**



### Kulturverein Geislingen e.V.

Am Donnerstag, 27. März 2003, ist die bekannte **Hille Perl** mit ihrem Ensemble zu Gast. Unter dem Motto "Erster Fleiß und Nymphenmusik" hören wir deutsche Musik für ein bis drei Violon da Gamba und Laute. Zur Aufführung kommen Werke von Andreas Hammerschmidt, Johannes Schenk, Meusel, Erasmus

Kindermann, August Kühnel, Christoph Schaffrath sowie Johann Sebastian Bach.

Das Konzert findet um 20.00 Uhr in der Stadtkirche (Chorbereich) statt.

Besetzung: Hille Perl, Friederike Heumann, Matthias Müller - Viola da Gamba; Lee Santana - Laute.

Kartenvorverkauf bei:

Buchhandlung Ziegler, Hauptstr. 2, Tel. (07331) 41752;

Schreibwaren Hofmann, Überkinger Str. 38b,

Tel. (07331) 60333;

Geschäftsstelle Kulturverein; In der MAG, Schillerstr. 2,

Tel. (07331) 24-361.

### "Lebenserfolg und persönliche Identität - wie hängt es zusammen?"

Ein Vortrag mit Martin Noll, Diplom-Soziologe

**Montag, 24. März 2003, 20.00 Uhr**

**Ort** Stadtbücherei in der MAG, Schillerstr. 2, Geislingen

**Eintritt:** 6,00 Euro

Veranstalter: Volkshochschule Geislingen in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei in der MAG

### Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen

[www.baptisten-geislingen.de](http://www.baptisten-geislingen.de)



#### Veranstaltungshinweis



Suchen. Und Finden.  
2003. Das Jahr der Bibel.

[www.2003dasjahrderbibel.de](http://www.2003dasjahrderbibel.de)

#### Bibelausstellung in der Stadtbücherei

Seit dem 9. März ist zum Jahr der Bibel in der Stadtbücherei Geislingen eine Bibelausstellung zu besichtigen. Dieses Buch der Bücher ist in seiner Entstehung, Überlieferung und Wirkung von dem bekannten Publizisten und Theologen François Traudisch gekonnt visualisiert worden.

Die Ausstellung ist historisch angelegt und verfolgt die faszinierende Geschichte der Entstehung der Bibel und ihrer Überlieferung von den Anfängen bis zur Gegenwart.

Diese Ausstellung verzichtet bewusst auf langatmige Texttafeln, die die Aufmerksamkeit des Besuchers schnell ermüden lassen. Vielmehr setzt sie auf prägnante, einprägsame Bilder, wie sie auch die Bibel verwendet. Graphische Darstellungen machen Zusammenhänge deutlich.

50 informative, übersichtlich gestaltete Bildtafeln im Format 70 x 100 cm, und einer Gesamthöhe von 210 cm, machen das möglich. Ebenso moderne Ausstellungstechnik, sechs Dreiecksvitrinen in die historische Bibelausgaben, Repliken von Ausgrabungen, Künstlerbibeln und weitere Schaustücke eingelegt werden.

Neben den Schautafeln enthält die Ausstellung unter anderem:

- Eine maßstabgetreue Modellanlage von Qumran (im Schaukasten)
- Die Replik eines Tonkruges aus Qumran in Originalgröße mit dem Faksimile der ältesten Bibelschriftrolle (verfasst 200 v. Chr., 7 m lang)
- Replik eines antiken Wachstafelnotizbuches
- Die Bibel auf einem 5 x 5 cm großen Dia und ein Mikroskop
- Dem kleinsten Buch der Welt, das auf einem Pfennig Platz hat und das Vaterunser in sieben Sprachen enthält.
- Sechs historische Bibeln aus der Zeit zwischen 1647 bis 1850
- Original-Thorarolle (Fragment), Handschrift auf Pergament mit Rollenstäben (um 1850)
- Wertvolle neuzeitliche Künstlerbibeln, wie z.B. die berühmte Chagall- oder Hundertwasserbibel

- ca. 30 moderne Bibelausgaben
- ca. 30 Missionsbibeln in verschiedenen Sprachen

Mittels einer alten Druckerpresse kann jeder Ausstellungsbesucher eine Prachtseite der berühmten "Kölner Bibel" drucken lassen.

Die Ausstellung ist noch bis zum 21. März zu den normalen Öffnungszeiten der Stadtbücherei zu besichtigen. Für Schulklassen und Gruppen besteht die Möglichkeit, einen gesonderten Termin zu vereinbaren (Tel. [07331] 24323). Der Eintritt ist frei.

## Musikschule Geislingen

Karlstraße 24, 73312 Geislingen  
Leitung: Dr. Hans Krauss

### Bürozeiten

Montag bis Freitag:	8.00 bis 12.00 Uhr
Montag und Donnerstag:	14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch:	14.00 bis 16.00 Uhr

Telefon (0 73 31) 24-278, Fax 24-1-278  
E-Mail: musikschule@geislingen.de

Anmeldung persönlich oder schriftlich (Anmeldeunterlagen können telefonisch angefordert werden).

Beratung telefonisch oder persönlich (nach telefonischer Terminabsprache).

MS

### Musikschule gehört zum Bildungssystem

Angesichts der derzeitigen Bildungsdiskussion fordert der Verband deutscher Musikschulen (VdM), die öffentlichen Musikschulen strukturell in der gesamtdeutschen Bildungslandschaft zu verankern. Damit würde deutlich gemacht, dass öffentliche Musikschulen Teil des deutschen Bildungssystems sind.

### Musikalische Bildung - ein Kompass zur Orientierung in einer globalisierten und virtualisierten Welt

Die Klagen über die deutsche Jugend werden wieder einmal lauter - über ihren Mangel an Bildung und Leistungsbereitschaft, an sozialer Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein, über ihre zunehmende Radikalisierung und Gewaltbereitschaft.

Provokativ formuliert: Vermehrte Wissensvermittlung, die Steigerung kognitiver Kompetenz allein bringt nicht die Lösung der Probleme. Vielmehr besitzen vor allem kreative Kräfte langfristig das Potenzial, diesen Entwicklungen entgegenzuwirken.

Musik umfasst den ganzen Menschen und seine Lebensumstände. Die Auseinandersetzung mit ihr im Hören, Erleben und eigenen praktischen Tun gibt allerdings keine vorgefertigten Antworten. Sie fordert im Gegenteil zur Entwicklung eigener Wahrnehmungs- und Urteilsfähigkeit in der Konfrontation mit ethischen und ästhetischen Werten heraus. Sie fördert im gemeinsamen Tun die Sensibilität für Kommunikation und Toleranz, macht Mut zur Übernahme von Verantwortung in der Gemeinschaft. Dringend benötigtes Rüstzeug für das Individuum in einer globalisierten und medialisierten Welt. Langzeitstudien haben inzwischen nachgewiesen, dass intensive Beschäftigung mit Musik darüber hinaus auch die kognitive Intelligenz fördert. Die kultur- und bildungspolitische Folgerung aus diesen Erkenntnissen muss sein, Kindern und Jugendlichen so früh wie möglich Gelegenheit zu kontinuierlicher institutionalisierter Förderung durch Musik zu geben. Dazu brauchen wir in weitaus stärkerem Maße als bisher kreative Allianzen zwischen allgemein bildenden Schulen und Musikschulen.

Dabei gewähren Ganztagsangebote die Chance, für den Kernbereich des Unterrichts wie auch im AG- oder Wahlbereich von der Vernetzung mit der Musikschule zu profitieren. Die öffentliche Musikschule mit eigenständigem Profil gehört als selbstverständliche Kooperationspartnerin in der weiteren Bildungsplanung dazu.

### Die Musikschulen im VdM sind kompetente und gut organisierte Kooperationspartner

Die spezifische Angebotspalette der VdM-Musikschulen umfasst ganzheitliche musikalische Grundbildung, eine große

Bandbreite an Instrumental- und Vokalfächern in Klassen-, Gruppen- und Einzelunterricht, eine Vielfalt an Ensemblefächern unterschiedlicher Besetzungen und Stilstiken. So wird von Anfang an der individuelle Fortschritt in gemeinsame Musizieren eingebunden und auf das Musizieren auch außerhalb der Musikschule in Familie, allgemein bildender Schule, Verein und weiteren Formen des Laienmusizierens vorbereitet. Spezielle Programme wenden sich besonderen Zielgruppen zu wie Erwachsenen, Behinderten, sozial Benachteiligten oder ausländischen Mitbürgern.

Ergänzungsfächer klären über musiktheoretische und musikgeschichtliche Hintergründe auf und schlagen Brücken zu benachbarten künstlerischen Bereichen. Über zusätzliche Angebote in Kurs- oder Projektform bleiben Musikschulen des VdM am Puls der Zeit und leisten die Vermittlung neuer Entwicklungen und die Befriedigung aktueller Bedürfnisse.

### Musik und musikalische Bildung sind ein menschliches Grundbedürfnis und Grundrecht

Musikschule und allgemein bildende Schule können in gemeinsamer Verantwortung und Anstrengung ein angemessenes Angebot für eine allgemeine Musikalisierung machen und zu eigenem Musizieren hinführen.

Die Musikschule Geislingen hat in dieser Sache schon Vorarbeit geleistet: In der Planung befindet sich ein Kooperationsprojekt mit Tegelberg- und Einsteinschule, das vermutlich zum Schuljahr 2004/2005 in den ersten Klassen angeboten werden kann. Interessenten können sich schon jetzt bei Schulleiter Dörner von der Tegelbergschule informieren, Telefon: (07331) 961677.

## Kreisbauernverband Göppingen e.V.

### Frühjahrs-Delegiertenversammlung

Donnerstag, 20. März 2003, im Hotel "Becher" in Donzdorf  
"Agrarwende in Zeiten von BSE - Folgen einer Krise"  
Es spricht: Peter Kolb, HGF LBV Stuttgart

## Malteser-Hilfsdienst e.V.

### Sanitätszug Deggingen

### Kinderkleider-Aktion

Wie in jedem Frühjahr führt der Malteser-Hilfsdienst Deggingen auch dieses Jahr wieder eine Kinderkleider-Aktion durch und zwar vom 21. bis 24. März 2003 im Katholischen Gemeindezentrum in Reichenbach im TALE.

Seit fast 20 Jahren organisieren die ehrenamtlichen Helfer des Degginger Malteser-Hilfsdienstes Kinderkleider-Aktionen im Oberen Filstal. Durch den Einsatz von speziellen PC-Programmen werden dabei die Wartezeiten so kurz wie möglich gehalten.

Angenommen und zum Verkauf angeboten werden Frühjahr- und Sommerbekleidung in entsprechender Größe, Kinderwagen, Hochstühle, Autokindersitze und größere Spielsachen wie z.B. Fahrräder, Schaukelpferde usw.

Die Artikel werden am Freitag, 21. März, zwischen 14.30 und 19.30 Uhr angenommen und am Samstag, 22. März, von 9.00 bis 13.00 Uhr zum Verkauf angeboten. Die Auszahlung der Verkaufserlöse und die Rückgabe der nicht verkauften Kleidungsstücke ist am Montag, 24. März, zwischen 17.00 und 17.45 Uhr.

Bei der Annahme der zum Verkauf angebotenen Gegenstände wird eine Provision in Höhe von 10 % erhoben, die zur Finanzierung unserer ehrenamtlichen Arbeit verwendet wird.

Malteser-Hilfsdienst Deggingen  
Zugführer Joachim Krauß

## Sportkreis Göppingen e.V.

Der Sportkreis Göppingen e.V. lädt ein:

### Dienstag, 18. März 2003, 19.00 Uhr

Vereinsheim TV Jebenhausen am Baronental  
Ganzheitliche Lösung rund um Ihre Sportanlage  
Kompetente Referenten des WLSB, der Sportversicherung und der Fa. Garten-Moser informieren!

**Donnerstag, 20. März 2003, 19.30 Uhr**  
Vereinsheim des TV Jahn Göppingen  
**Presse-Info-Abend mit dem Chefredakteur der NWZ Neue  
Württembergische Zeitung Rüdiger Gramsch**

**Freitag, 21. März 2003, 18.00 Uhr**  
Turnerschaftsgaststätte Göppingen  
**Infos rund um die Jugendarbeit im Verein**  
für Jugendleiter und Jugendsprecher der Sportvereine

**Mittwoch, 2. April 2003, 19.30 Uhr**  
Vereinsgaststätte TPSG Frisch Auf Göppingen  
**1. Hilfe-Maßnahmen bei typischen Sportverletzungen**  
Referent Dr. Bickelhaupt - Unkostenbeitrag 5,-- €  
Begrenzte Teilnehmerzahl!!!

**Anmeldungen für alle Veranstaltungen:**  
Sportkreisgeschäftsstelle, J.-F.-Kennedy-Straße 34,  
73037 Göppingen

## **Lammfleisch** **- eine besondere Delikatesse zu Ostern**

Ein Grieche isst im Jahr durchschnittlich 15 kg Lammfleisch, ein Engländer 8 kg und ein Franzose rund 6 kg. Der Verbrauch von Lammfleisch in Deutschland beträgt trotz des leichten Anstiegs in den letzten Jahren nur 1 kg / Person. Viele Deutsche lehnen Lammfleisch ab, weil sie es nicht kennen oder es mit dem streng schmeckenden Hammelfleisch in Verbindung bringen.

Grillen, braten, schmoren und dünsten sind nur einige Methoden um Lammfleisch zuzubereiten. Gemeinsam wollen wir mehr über Lammfleisch erfahren und neue Rezepte ausprobieren.

Der **praktische Workshop findet statt am Dienstag, den 25. März 2003, um 13.30 Uhr** in der Landwirtschaftsschule Göppingen, Pappelallee 10, 73037 Göppingen. **Anmeldung und Infos bis spätestens 21. März 2003** beim Amt für Landwirtschaft, Frau Hörger oder Frau Schöll, Tel. (07161) 96314-46.

### **Lammfleisch frisch aus der Region**

In unserer Region ist die Haltung von Schafen noch weit verbreitet, es ist also durchaus möglich, sich sein Lammfleisch frisch vom Hof aus der Region zu besorgen.

Doch wie werden Schafe gehalten und wie funktioniert die Vermarktung?

Alle diese Fragen können Sie an Familie Reutter stellen. Sie führen uns durch ihren Betrieb und werden uns zeigen, wo Lammfleisch herkommt.

Die Betriebsbesichtigung findet statt am **1. April ab 14.00 Uhr auf dem Betrieb Reutter, Sparwiesen.**

Anmeldung und Infos unter Tel. (07161) 96314-46 (Frau Schöll).

## **Meisterprüfung in der ländlichen Hauswirtschaft 2004**

Die Regierungspräsidien Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Tübingen beabsichtigen, bei genügender Beteiligung im Jahr 2004 wieder Meisterprüfungen in der ländlichen Hauswirtschaft nach der Verordnung über die Anforderungen in der Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin (Teilbereich ländliche Hauswirtschaft) vom 27. Mai 1994 (BGBl. I S. 1199) anzubieten.

Anmeldungen sind bis **1. April 2003** bei dem für den Arbeitsort oder Wohnsitz der Bewerberin zuständigen Amt für Landwirtschaft einzureichen. Anmeldevordrucke sind dort erhältlich.

### **Zulassungsvoraussetzungen:**

1. Erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in der ländlichen Hauswirtschaft oder einem anderen Ausbildungsberuf der Landwirtschaft
2. Mindestens 3-jährige Tätigkeit im Haushalt eines landwirtschaftlichen Betriebes nach der Abschlussprüfung.

Über die der Anmeldung beizufügenden Unterlagen und nähere Informationen geben die Ämter für Landwirtschaft Auskunft.

Amt für Landwirtschaft Göppingen

## **Pilgerweg führt nach Ebersbach**

Das Bibelwort "Kraft und Würde sind ihr Gewand..." (Spr 31,25) steht im Mittelpunkt der zehnten Pilgerweg-Etappe des katholischen Dekanatsverbandes Göppingen-Geislingen, am Samstag, 15. März. Die Kirchengemeinden Albershausen (St. Martinus), Uhingen und Ebersbach (Herz-Jesu), die eine Seelsorgeeinheit bilden, treffen sich mit interessierten Christen um 15.00 Uhr in St. Martinus in Albershausen, Frühlingstr. 42. Von dort führt ein acht Kilometer langer Fußweg nach Ebersbach. Unterwegs machen die erwarteten 250 Pilger Station am Modehaus Frey in Uhingen, wo moderne "Gewänder" verkauft werden. In der Kirche Herz-Jesu, Leintelstr. 47, findet um 17.30 Uhr ein Gottesdienst statt. Im Gemeindesaal besteht anschließend Gelegenheit zum Gespräch. Der Pilgerweg wird am 22. März in Rechberghausen und Wäschenbeuren fortgesetzt. Das Pilgerprojekt, das bis 12. April jeweils samstags in einer der 14 Seelsorgeeinheiten des Dekanatsverbandes stattfindet, möchte den Gemeinsinn unter den Gläubigen stärken und zugleich im Jahr der Bibel öffentlich Präsenz zeigen.

Ein Fahrdienst ermöglicht jeweils die Rückkehr zum Ausgangspunkt.

Kontakt: [www.dvvgpgs.de](http://www.dvvgpgs.de), Tel.: (0 71 61) 9 63 36-0, Dekanatsreferent Felix Müller.

Der Tennisclub Deggingen sucht  
**eine ordentliche Putzfrau**  
für das Clubhaus, von Mai - Oktober !  
**Bitte bei Interesse bei U. Herrmann**  
**Telefon (0 73 34) 61 48 melden !**

Vermiete ab 01.04.2003 in Gosbach  
**2-Zimmer-Einliegerwohnung**  
mit Einbauküche

Zuschriften erbeten unter Chiffre 2392 an Nussbaum Medien  
Uhingen GmbH & Co. KG, Postfach 50, 73062 Uhingen

**Duftöle, Duftlampen,  
Duftsteine**

*von Primavera und Akari*

*100 % naturrein, - jetzt bei uns mit*

**30 %  
Rabatt**

*cosmetikstudio - med. fußpflege - reformwaren  
mauser, deggingen, hauptstr. 34, tel. (0 73 34) 55 84*

## SOMMERREIFEN

Neureifen europ. Fabrikat

145/80-13 T	€ 19.00
155/70-13 T	€ 24.90
175/70-13 T	€ 29.00
185/60-14 H	€ 37.00
195/65-15 H	€ 46.00



### Pneumant

185/60-14 H 82H	€ 44.00
185/65-15 H 88H	€ 52.90
195/65-15 V 91V	€ 54.90
205/55-16 W 91W	€ 65.90

## Alu-Räder zu günstigen Preisen



Vortriebs GmbH neben der Shell-Tankstelle  
Rudolf-Diesel-Straße 3 · 89150 Laichingen  
Tel. (0 73 33) 96 54-0 · Fax (0 73 33) 96 54-32  
E-Mail: ATL-Laichingen@t-online.de

## Frühlingsangebot

Für Ihr gepflegtes Ambiente:

künstlich, natürlich gepflegte Fingernägel  
statt € 65.- nur € 49.- €

Verstärkung von Naturnägeln statt € 35.- nur € 29,-  
Angebot gültig bis 30.4.03

in Ihrem Nagelstudio im Sonnenstudio Tropica



### Nagelstudio Bettina

Hauptstr. 35, Deggingen, Tel. (0 73 34) 92 35 25  
Termine nach Vereinbarung  
Telefon (01 71) 282 09 21

## Neu im Tale!

Entwicklung durch Beratung – Therapie – Erwachsenenbildung  
Birgit Clemens, Dipl. Päd. Psychotherapeutin HP, NLP-Master

### Seminar zum Frühlingsanfang

Stille Töne des Lebens im Wechsel mit kraftvollem Dasein

Thema: Ich habe einen (Wunsch-, Lebens-) Traum

- will ich ihn leben ?
- führt ein Weg dorthin ?
- dann finde ihn – jetzt !

Freitag, 21. März 2003, 18.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, 22. März 2003, 10.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Wiesensteigerstr. 8,  
Bad Ditzgenbach-Gosbach

Für die stillen Töne sorgen meditative Elemente und Traumreisen.  
Für die kraftvollen Momente sorgen zielgerichtetes Vorgehen, eine ressourcenvolle  
Bearbeitung Ihrer Themen, gutes Essen, ein Spaziergang in schöner Landschaft.

Seminarleitung: Birgit Clemens

Referentin: Monika Elkenroth, Ernährungsberaterin

Kosten: 65.- € inkl. Getränke und Mittagessen mit Vollwertkost  
aus biologischer Landwirtschaft.

Anmeldung bis 20.03.2003 bei Birgit Clemens,  
Telefon (0 73 35) 92 36 70 (abends), Telefon (0 73 34) 96 08 - 29 (tagsüber)

wellviva.

die messe rund  
ums wohlbefinden

GARTEN  
INDOOR OUTDOOR AMBIENT

Verkaufsausstellung für  
Garten- und Blumenfreunde



20.-23. März 2003 • Messe Stuttgart  
Einmal Eintritt bezahlen - zwei Messen besuchen!

Seele trifft Körper:  
Tauchen Sie ein, in die Welt  
der Entspannung, Gesundheit,  
Wellness und genussvollen Er-  
nährung.

#### Wellness-Specials:

- Einfach nur ich -  
das Wellness-Areal
- Schauküche
- Auszeit: Reisen und  
Wohlfühlen
- PfundsKur-Aktionstag

Eine Verkaufsausstellung für  
alle, die die Natur mit allen  
Sinnen genießen und sich eine  
grüne Oase der Entspannung  
gestalten wollen.

#### Garten-Specials:

- Wohlfühlgarten
- Kräutergarten und  
Hexenküche
- Pflanzen-Raritätenmarkt
- Orchideen-Exotic
- Regenwald

Vorverkauf: Easy-Ticket-Service, SSB-Automaten und bei allen Lottoverkauf-  
stellen im VVS-Gebiet.

Mitten im Markt

Messe Stuttgart

www.messe-stuttgart.de

## Rauscher Berufsbekleidung

Ihr Spezialist für Kansas Berufsbekleidung

Nur **KANSAS**

Ist **KANSAS**



Neu Firmen-Heimservice  
wir kommen Vorort

Rauscher Berufsbekleidung

Lange Str. 80 • 72525 Münsingen/Apfelstetten

Telefon (0 73 83) 5 39 • Fax (0 73 83) 10 73

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. - Fr. von 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. von 9.00 - 14.00 Uhr

HOLZFACHMARKT  
Erlebnisausstellung

Angebot ... Angebot ... Angebot ... Angebot ...

Gartenbank €/Stück **39.<sup>90</sup>**  
Eiche mit Stahlgestell

Holzwelt Staudenmaier  
Rorgensteig 21  
73312 Geislingen  
Telefon 0 73 31 94 80-0  
Telefax 0 73 31- 94 80-10  
www.holzwelt.staudenmaier.de



20.-23.03. 2003  
Messe Stuttgart

Eingang Ost - 9 - 18 Uhr

Bauen und  
Modernisieren  
mit Holz



HAUS & HOLZ SELBSTBAU

Messe für  
Neubau, Ausbau,  
Modernisierung,  
Innenausbau

Gegen Vorlage dieses  
Coupons erhalten Sie an der  
Tageskasse einen einmaligen  
Preisnachlass von 2,- €

Nur gültig für die Erwachsenen mit  
Familien-Kommunikate (inkl. VWS)



Zwei Messen für Bauherren und Modernisierer.

Mitten im Markt Messe Stuttgart [www.messe-stuttgart.de](http://www.messe-stuttgart.de)

## ZIVILDIENTST - ZIVILDIENTST

### Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Stuttgart

Für die vier Zivildienstplätze in unserem Landschaftspflegetrupps mit Dienstort Gruibingen / Deggingen-Reichenbach i.T. suchen wir anerkannte Kriegsdienstverweigerer ab Juni 2003.

Die abwechslungsreiche Tätigkeit im praktischen Natur- und Artenschutz erfordert keine Vorkenntnisse, aber Bereitschaft zur körperlichen Arbeit im Freien und Interesse an der Natur.

Bewerbungen und Rückfragen bitte an:  
**Bezirksstelle für Naturschutz und  
Landschaftspflege Stuttgart**  
Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart

Ansprechpartner: Herr Kotschner  
Telefon (07 11) 90 4-34 43  
e-mail: [wolfgang.kotschner@bnls.bwl.de](mailto:wolfgang.kotschner@bnls.bwl.de)

**ZIVILDIENTST - ZIVILDIENTST**

Lehrerin erteilt

## Nachhilfe

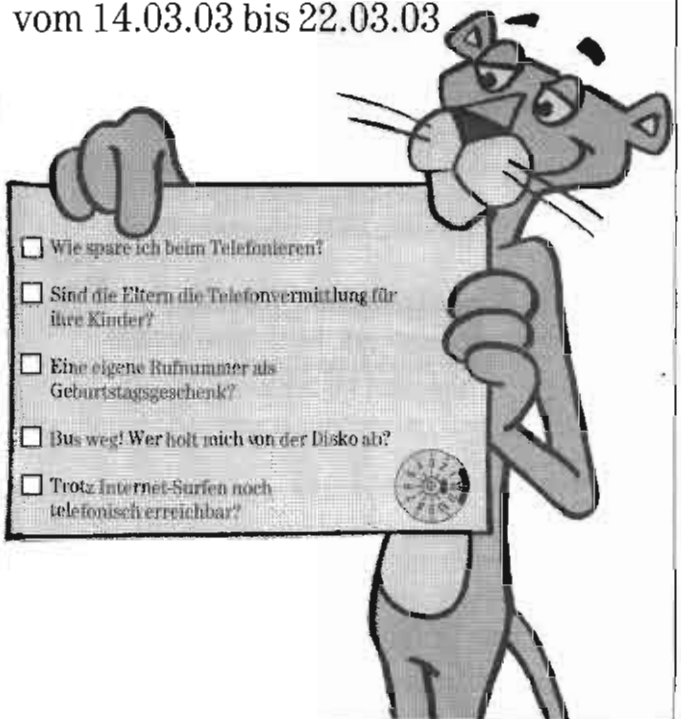
in Französisch u. Latein. Montags ab 15.00 Uhr

Telefon (0 73 34) 95 96 82

## Familienwoche

im T-Punkt

vom 14.03.03 bis 22.03.03



T-Punkt Business  
Steinbeisstrasse 8  
73054 Eislingen

T-Punkt  
Marktstrasse 8  
73033 Göppingen

Deutsche Telekom

Auendorf, im März 2003

Ein herzliches Dankeschön all denen, die meine  
liebe Frau und unsere liebe Mutter

## Maria Reutlinger

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und uns in  
vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck  
brachten.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Frau  
Pfarrerin Raumer für die tröstenden Worte und  
beim Gemischten Chor Auendorf für die  
musikalische Umrahmung.

**Sebastian Reutlinger**  
**Gisela Schweizer mit Familie**  
**Christel Rube mit Familie**

## MONKEY/DAX-NACHBAUTEN



FECHTER DRIVE SHOP  
Stümpfle GmbH  
Michael-Becker-Strasse 22  
73235 Weilheim/Teck

50, 90, 108 ccm

☎ 07023/71175

- ▶ Markisen und Wintergartenbeschaffungen
- ▶ attraktive Ausstellung und Preise
- ▶ Ballonfahrten zu gewinnen



Winterpreise noch bis einschließlich 20.03.2003  
Bestellen Sie jetzt!

# FABRIKVERKAUF QUALITÄTS MARKISEN

Februar bis Juli: Mo. bis Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr



73266 Bissingen-Ochsenwang  
(bei Kirchheim/Teck), Bissinger Str. 9  
Tel. 07023/104-0/32, Fax 07023/104-891

## FABRIKVERKAUF

# Perry!

**Soll der Einkauf sparsam sein  
schau doch schnell bei Perry rein!**

Unser Angebot umfasst konstant  
40.000 Teile für die ganze Familie

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Der weiteste Weg lohnt sich  
bei uns die passende Mode zu kaufen!



Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag  
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchgehend  
Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr

Perry Modelle GmbH  
Antoniusstraße 2-6, 73249 Wernau  
Telefon: 0 71 53 / 93 88-325, Fax 93 88-390  
info@henne-country.de www.perry.de

Jürgen Straub und Martina Ehrlich zeigen:

## ANTARKTIS

„Mit dem Segelboot ins ewige Eis“

Die Diashow zum neuen Buch – mit Impressionen für die Seele

Jahnhalle Geislingen: Fr., 14.03.2003, 20.00 Uhr  
Schloss Wiesensteig: Sa., 22.03.2003, 20.00 Uhr

Karten nur an der Abendkasse – Eintritt € 8,-

Lassen Sie sich von der Atmosphäre unserer

## Frühlings- und Osterausstellung

verzaubern

Samstag, 15. März 2003 von 9.30 bis 16.30 Uhr

Sonntag, 16. März 2003 von 10.30 bis 16.30 Uhr

Es erwarten Sie viele Sonderangebote

**Gitte's  
Geschenk-  
und Bastellädle**



sowie Ideen für  
Ihre Frühlings-  
und Osterdekoration

Brigitte Bucher · Reichenbacher Str. 17 · 73326 Degg-Reichenbach  
Telefon (0 73 34) 87 47 • Fax (0 73 34) 92 04 47

## Allmendinger

Garten- und Pflanzen- Fachmarkt

**Farbenzauber für  
Ihren Garten!**

Frühlingswachen in Ihrem  
Gartenfachmarkt.

Interessante Neuigkeiten rund um  
den Garten warten auf Sie.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

Herzlich willkommen!

Baumschulhol an der Landstraße  
zw. Göpp. und Heiningen  
73092 Heiningen • Tel. 0 71 61 / 4 09 13

Wir sind täglich für Sie da, von 8.00 - 18.00 Uhr  
und Samstags von 8.00 - 14.00 Uhr.

**Allmendinger**  
Garten- und Pflanzen- Fachmarkt

**Allmendinger**  
Garten- und Pflanzen- Fachmarkt

**KÄLBERER**  
!! preisgünstig !!

ABBRUCH - Projekte aller Art  
**BETONZERKLEINERUNG**  
Baugrubenaushub  
Abfuhr - Fachgerechte Ver-  
wertung/Entsorgung.

**Direktruf / Aushub**

Tel. (0 71 62) 9 33 01-13 Hr. Herner  
Fax (0 71 62) 9 33 01 - 33

**Direktruf / Abbruch**

CK Abbruch  
Ottenbach-Geyrenwald  
Tel. (0 71 65) 929 496 Hr. Christadler  
Fax (0 71 65) 929 553

www.kaelberer-gruppe.de



## Schlierbach / Teck

12. Ostermarkt am

22.03 + 23.03. jeweils von 10 - 18 Uhr

Über 30 Hobbykünstler u. Kunsthandwerker aus Baden-  
Württemberg bieten Ihnen ein vielseitiges und umfangrei-  
ches Programm in der Turn- u. Festhalle an. Auf Ihren Be-  
such freut sich der Trachtenverein Schlierbach.

Info-Markt

Immobilien

Info-Markt

INFO-MARKT

### WIE EIN HAUS ENTSTEHT

Auswahl des Baugrundstückes

Erstellen des Bauplanes

Entwicklung des Entwurfs

Kostenanschätzung

Baugesetz

Werkplanung

Ausschreibung

Kosten

### SICHER WOHNEN - EINBRUCHSCHUTZ

„Bei mir ist nichts zu holen...“

„Einbrecher kommen überall rein...“

„Ich bin ja versichert...“

„Einbrecher kommen nachts...“

Lebensversicherung

Verhaltensregeln

**Freitag, 21. März und  
Samstag, 22. März 2003**

Freitag, 19.00 Uhr, Expertenrunde zum  
Thema Bauen, Wohnen, Renovieren.

Samstag, von 10.00 - 14.00 Uhr  
Informationen an unseren Marktständen.

www.ksk-gp.de

**Sonderkreditprogramm  
für Modernisierer:  
ab 3,69% eff. 4 Jahre fest  
Angebot freibleibend!**

INFOMARKT

„RUND UM DIE IMMOBILIE“



Kreissparkasse in Geislingen

In lockerer Atmosphäre können Sie sich beim  
INFOMARKT „Rund um die Immobilie“ informieren. Bei den verschiedenen „Marktständen“ geben die Spezialisten der Kreissparkasse, Architekten und die Beratungsstelle der

Polizei zu folgenden Themen Auskunft:  
• Sicher wohnen - Einbruchschutz • Bauen, wohnen und absichern • Finanzierung, öffentliche Mittel und LBS • Immobilien und Architektur.